

Volksstimme

Einzelpreis 15 Pfennig

11

Zageszeitung der Sozialdemokratischen Partei im Regierungsbezirk Magdeburg

Die „Volksstimme“ erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich: A. Meißner, Magdeburg, für Inserate: Familienanzeigen u. Stellengesuche 8 Pf., Restame 1 mm Höhe u. 80 mm Breite lokal 75, auswärts 90 Pf., Rabatt nach Abz. beim Einbau, Magdeburg. — Druck und Verlag: W. Pfannkuch & Co., Magdeburg, Fernspr. Amt Norden 23981—23983, verlor. wenn nicht binnen 14 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Anzeigen unterm Text 3 1/2 % Rabatt (tab. 18 Uhr) 22851. — Postzeitungsliste Seite 210. — Bezugspreis: Monatlich 2.80, Abholer 2.00 Mk., Einzelpreis 15 Pf., Aufschlag für Erhalten der Anzeigen an bestimmten Tagen bei nicht rechtzeitiger Aufgabe keine Gewähr. Platz-Zerlegung 20 Pf. — Anzeigenpreise für die Hauptausgabe: 1 mm Höhe u. 27 mm Breite lokal 18, auswärts 15 Pf., vorchrift unverbindlich. Erfüllungsort Magdeburg. Postfach 122 Magdeburg (W. Pfannkuch & Co., Magdeburg).

Nr 297

Freitag den 20. Dezember 1929

40. Jahrgang

Beitragsgesetz im Reichstag angenommen

Arbeitslosenfürsorge gesichert!

Berlin, 19. Dezember. (Gegner Drahtbericht.) Der Reichstag erledigte am Donnerstagvormittag das Gesetz über die Erhöhung der Arbeitslosenversicherungsträge in erster und zweiter Lesung.

Die Debatte war nur kurz. Im Namen der Sozialdemokratie erklärte Abg. Herx es nicht für erforderlich, in diesem Augenblick dem Gesetz noch eine besondere Begründung zu geben, da man im Anschluß an die Regierungserklärung ausführlich über die Materie debattiert habe. Lediglich dem kommunistischen Abgeordneten Ende blieb es vorbehalten, eine einstündige Rede zu halten, die natürlich ausschließlich mit einer Polemik gegen die Sozialdemokratie angefüllt war.

Der grundlegende § 1 des Gesetzes wurde im Hämelsprung mit 225 gegen 137 Stimmen angenommen.

Der zweite Gesetzentwurf des Sofortprogramms, das Tabaksteuergesetz, wurde ohne Debatte dem Steuerauschuß überwiesen.

Das Haus vertagte sich sodann auf 4 Uhr nachmittags, um inzwischenden den Ausschüssen Gelegenheit zur Weiterarbeit zu geben.

Reichstag unter Hochdruck

Sollvorlagen im Ausschuß angenommen

Das hauptsächlichste Interesse des Reichstags lag am Mittwoch wieder außerhalb des Plenums. Die Agrarzölle wurden lebhaft kommentiert. Die Vertreter der Regierungsparteien haben sich in der Nacht zum Mittwoch über die Höhe der Zölle und über die Garantien für die Konsumenten geeinigt. Sie stimmten im handelspolitischen Ausschuß am Mittwochvormittag in geschlossener Front. Die Anträge der Opposition wurden daher abgelehnt.

Der Gleitzoll, den die Regierungsvorlage enthielt und den die Sozialdemokraten befürwortet hatten, wurde von den übrigen Koalitionsparteien abgelehnt. Er habe sich nicht bewährt, behaupteten sie. Das ist nicht richtig, aber seine Gegner ließen sich nicht überzeugen. Sie schlugen einen andern Modus vor, um die Verbraucher zu schützen. Es wird ein angemessener Preis festgesetzt. Bewegt er sich 4 Monate lang über dieser Grenze, so wird der Zoll herabgesetzt bis zu einem Drittel seines Satzes. Liegt er 4 Monate lang darunter, so geht er wieder auf sein Höchstmaß hinaus. Für Weizen wird 13 Mark und für Roggen 11,50 Mark als angemessen normiert.

Die Sollvorlage steht am Donnerstag auf der Tagesordnung des Plenums. Dann wird die Zeit gegeben werden, sich über den ganzen Komplex, zu dem auch die Fleisch- und Viehzölle gehören, im Zusammenhang zu äußern.

400 Millionen amerikanische Anleihe

Auf der Tagesordnung für das Plenum stand am Mittwoch als erster Punkt die „Erteilung einer Kreditermächtigung“. Gemeint ist die amerikanische Anleihe von 400 Millionen, um über das gefährliche Monatsende hinwegzukommen. Die Ermächtigung wurde endgültig erteilt mit 239 gegen 138 Stimmen. Damit ist das Geld aber noch nicht geliefert. Es verläutert, daß sich Schwierigkeiten ergeben von Stellen außerhalb des Parlaments und der Regierung. Trifft das zu und lassen sich die Widerstände nicht schnell beiseite schieben, dann stehen uns noch böse Ueberfahrungen in Aussicht. Sie würden ein verhängnisvolles Weihnachtsgeschenk abgeben.

Flegel werden nicht geduldet

Lebhafte Szenen gab's bei der endgültigen Beschlußfassung über die Verschärfung der Geschäftsordnung. Der Reichstag will sich gegen die Hüpfel und Lümmele schützen, die durch wilde Schimpfereien und durch turbulente Manöver ihn in seiner wichtigen Arbeit stören.

Die Vorlage sieht eine Ausweitung der Flegel für 30, ja sogar für 60 Sitzungstage vor. Mit der Ausweitung verbunden ist der Verlust der Aufwandsentschädigung und der Freifahrtkarte auf den Eisenbahnen für dieselbe Dauer.

Gegen diese tief ins Vorwärtsschieben greifenden Bestimmungen lehnte die Opposition sich auf. Die deutschnationalen Eugenbergscher Färbung trugen durch den Mund des Abg. Graef (Thüringen), des ungeschickten Vizepräsidenten, verfassungsrechtliche Bedenken vor. Die Kom-

munisten belächelten etwas über „Hausnechtspargraphen“, die Nazis benutzten die letzte Gelegenheit, um sich ungefährdet Uebergriffe erlauben zu können.

Für die Sozialdemokratie legte Heilmann geschickt und wirkungsvoll die Gründe ihrer Zustimmung

dar. Es gilt, die Demokratie zu schützen. Das Recht auf Opposition wird gemahrt, aber ein Recht auf Hüpfereien wird nicht anerkannt. Der Preussische Landtag hat seit vier Jahren ähnliche Bestimmungen eingeführt. Seitdem haben die Randalisten die Lust verloren, die ernste Arbeit der Mehrheit zu stören. Ähnlich wird es im Reichstag auch gehen.

Die Abänderung der Geschäftsordnung wird mit 314 gegen 105 Stimmen angenommen. Für die Hüpfereien im Parlament votierten die Kommunisten, die Sa-

Beamte und Eugenbergs Volksbegehren

Entscheidung des Staatsgerichtshofs

Einzeichnung frei - Werbung als zivilistisch strafbar

Wb. Leipzig, 19. Dezember. In der Verfassungsstreitsache der deutschnationalen Fraktion des Preussischen Landtags gegen das Land Preußen um die Frage der Zulässigkeit einer Beteiligung der Beamten am Volksbegehren „Freiheitsgesetz“, hat der Staatsgerichtshof für das Deutsche Reich seine Entscheidung nunmehr dahin gefällt:

Die in Artikel 130 Absatz 3 der Reichsverfassung den Beamten gewährleistete Freiheit ihrer politischen Meinung umfaßt das Recht, sich bei einem zugelassenen Volksbegehren ohne Rücksicht auf dessen Inhalt einzutragen und bei einer Volksentscheidung abzustimmen. Die weitergehenden Anträge werden abgewiesen.

Dieser Entscheidung ist eine ausführliche Begründung beigegeben, in der zunächst geprüft wird, ob die deutschnationale Fraktion überhaupt berechtigt war, die Klage anzuführen. Die Frage wird bejaht.

Es heißt dann weiter: Die Durchführung des Volksbegehrens beruht auf Artikel 73 der Reichsverfassung. Ihrem Schutze dienen aber auch andere Bestimmungen der Reichsverfassung, insbesondere Artikel 130, Abs. 2. Er gewährleistet den Beamten die Freiheit ihrer politischen Meinung auch beim Volksbegehren. Die in der Reichsverfassung den Beamten gewährleistete Freiheit, ihre politische Meinung zu äußern und zu betätigen, findet allerdings, wie von sämtlichen höchsten Disziplinargerichten zutreffend ausgesprochen worden ist, ihre Schranken in den besonderen Pflichten, die den Beamten kraft ihres Amtes obliegen. Bei der Beurteilung der Frage, ob die politische Betätigung eines Beamten mit seinen besonderen Pflichten vereinbar ist, kommt es aber sehr wesentlich auf die staatsrechtliche und politische Bedeutung dieser Betätigung an.

Die Einzeichnung in die Liste eines zugelassenen Volksbegehrens und die Abstimmung über den sich daran anschließenden Volksentscheid ist rechtlich nicht die Ausübung des Petitionsrechts im Sinne von Artikel 126, sondern Teilnahme an der Volksbegehrensbewegung. Sie kann daher ebenso wie die Stimmabgabe bei der Reichstagswahl keinen beamtenrechtlichen Bindungen unterliegen, vielmehr steht die Teilnahme am Volksbegehren und Volksentscheid ohne Rücksicht auf dessen Inhalt allen Beamten frei.

Nun ist es allerdings richtig, daß das preussische Staatsministerium den ihm unterstellten Beamten die Teilnahme am Volksbegehren und Volksentscheid nicht verboten hat. Die Gesamtheit seiner Kundgebungen ließ aber in den Beamten die Befürchtung aufkommen, daß sie sich schon durch Einzeichnung in die Listen und durch bloße Stimmabgabe einer disziplinarischen Ahndung aussetzen könnten. Dieser Zustand beeinträchtigt die durch Artikel 125 der Reichsverfassung noch besonders geschützte Wahlfreiheit und steht daher mit den Grundätzen der Reichsverfassung nicht im Einklang. Darüber hinaus allerdings gewährt die Reichsverfassung den Beamten keinen besonderen Schutz für ihre Teilnahme an der Volksbegehrensbewegung. Jede Werbetätigkeit kann eine Verletzung der besonderen Beamtenpflichten enthalten und daher mit der Beamtenstellung unverträglich sein. Ob der Inhalt eines Volksbegehrens derart ist, daß die Beamten über Eintragung und Stimmabgabe hinaus an seiner Durchführung nicht mitwirken dürfen, ist im einzelnen Falle von den Disziplinargerichten zu entscheiden.

Preußens Auffassung bestätigt

Berlin, 19. Dezember. (Gegner Drahtbericht.) In dem Urteil des Leipziger Staatsgerichtshofs wird von zutreffender preussischer Stelle darauf hingewiesen, daß die deutschnationalen Anträge abgewiesen worden sind, wonach der Staatsgerichtshof erkennen sollte, daß die Verfassung den Beamten ausdrücklich das Recht gewähre, für ein Volksbegehren, gleichviel in welcher Form, einzutreten.

Damit hat der Staatsgerichtshof der preussischen Regierung indirekt das Recht zuerkannt, an ihre Beamtenschaft Anweisungen, wie sie sie gegeben hat, ergehen zu lassen. Nach preussischer Auffassung ist damit festgestellt, daß die Verfassung der Beamtenschaft nicht das Recht gibt, uneingeschränkt an der Durchführung eines Volksbegehrens oder Volksentscheids mitzuwirken, d. h. die Auffassung der preussischen Regierung, die sich mit der der Reichsregierung deckt, ist vom Staatsgerichtshof durch die Abweisung der deutschnationalen Anträge ausdrücklich bestätigt worden, daß nämlich die aktive agitatorische Mitwirkung von Beamten an einem Volksbegehren untersagt werden könne.

Zu übrigen wird sich die preussische Regierung nach einer Konferenz mit ihrem Rechtsvertreter bei den Leipziger Verhandlungen, Ministerialdirektor Dr. Badt, über die weiteren Schritte schlüssig werden.

Wegbleiben!

Ein Streit darüber, ob Eugenbergs ZuchtHaus- und Inflationsbegehren Gesetz werden soll oder nicht, ist für jeden politisch normal denkenden Staatsbürger müßig. Mit Ausnahme der Hitler- und Eugenberg-Getreuen sind sich alle Volksfreie in der Ablehnung des Gesetzes einig. Aber die Leute, die hinterm Eugenberg sitzen, wollen im trübsten sitzen und bemühen sich deshalb, Verwirrung darüber zu verbreiten, ob alle, die das Gesetz nicht wollen, der Abtötung fernbleiben oder ob sie mit „Nein“ stimmen sollen. In einem in diesen Tagen verbreiteten Flugblatt wird gesagt, daß zur Annahme des „Freiheits“-Gesetzes nur erforderlich sei, daß die Mehrheit der Abstim-menden mit „Ja“ stimmt. Das ist eine bewusste Irreführung. Der Artikel 76 der Verfassung des Deutschen Reiches bestimmt in seinem Satz 4 ausdrücklich:

Soll auf Volksbegehren durch Volksentscheid eine Verfassungsänderung beschlossen werden, so ist die Zustimmung der Mehrheit der Stimmberechtigten erforderlich.

Nach den Feststellungen des Reichswahlleiters betrug die Zahl der Stimmberechtigten zur letzten Reichstagswahl 41 278 897. Um also einen verfassungsändernden Gesetzentwurf durchzubringen, müssen mehr als 20,5 Millionen Stimmberechtigte sich nicht nur an der Abstimmung beteiligen, sondern auch mit Ja stimmen. Diese Bestimmungen stehen einwandfrei fest, an ihnen ist nicht zu deuteln und zu drehen.

Nun könnten ganz kluge Leute kommen und sagen: das ist wohl richtig, aber das Eugenberg-Gesetz ist ja gar nicht verfassungsändernd. Auch das ist völlig irreführend. In der Verfassungsänderung der Reichsregierung (Reichstagsdrucksache Nr. 1429) wird ausgeführt, daß „der begehrte Gesetzentwurf verfassungsändernd ist“. In der grundsätzlichen Äußerung über die Frage der Verfassungsmäßigkeit des Eugenberg-Gesetzes wird festgestellt, daß nach dem Artikel 45 der Reichsverfassung ausschließlich der Reichspräsident befugt ist, völkerrechtliche Erklärungen für das Reich abzugeben. Der Gesetzentwurf aber will der Reichsregierung diese Befugnis zurückgeben. Weiter ist es nach der Verfassung auch Sache des Reichspräsidenten, völkerrechtliche Akte vorzunehmen (Artikel 45 der Reichsverfassung) und Sache des Reichskanzlers, die Richtlinien zu bestimmen (Artikel 56 der Reichsverfassung). Der Eugenberg-Entwurf will diese verfassungsmäßigen Rechte auf die Gesetzgebung übertragen, was im Widerspruch zu dem Grundsatze der Trennung der Gewalten, auf dem die Reichsverfassung beruht, steht. Es ist also ganz zweifellos, daß der Gesetzentwurf verfassungsändernd ist und deshalb der Artikel 76 Satz 4 der Reichsverfassung Anwendung finden muß.

Bei dieser Sachlage gibt es für jeden, der nicht zur Eugenberg- und Hitler-Garde gehören will, für den 22. Dezember nur eine Parole: Wegbleiben von der Abstimmung. Keine Stimmabgabe bei diesem Volksentscheid.

HALT!

Der gute
Weihnachts-
Einkauf nur bei

Diskret

Herren-Konfektion

Herren-Ulster

in niedrigen Preislagen
29.- 35.- 42.- 49.- 56.- Mk.

Herren-Ulster

in mittleren und hohen Preislagen
68.- 78.- 85.- 98.- 112.- bis 175.- Mk.

Herren-Paletots

aus Eskimo und Melton, Dreifach
49.- 58.- 66.- 78.- 92.- bis 150.- Mk.

Herren-Rock-Paletots

aus Eskimo und Melton, mit Satinella
65.- 75.- 88.- 98.- 110.- bis 150.- Mk.

Herren-Sakko-Anzüge

aus guten, tragfähigen Stoffen
29.- 36.- 42.- 49.- 56.- 65.- Mk.

Herren-Sakko-Anzüge

aus guten Kammerstoffen
68.- 82.- 95.- 105.- 110.- 130.- Mk.

Herren-Sport-Anzüge

aus kräftigen Stoffen, mit 1 und 2 Hosen
33.- 38.- 45.- 58.- 68.- 72.- 85.- Mk.

Herren-Winter-Joppen

in schönen Sportarten, gute Qualität
16.50 19.75 23.- 27.- 33.- 39.- Mk.

Tanz-Anzüge, Smoking-Anzüge, Frack-Anzüge, Gehrock-Anzüge
Burschen-, Knaben-, Kinder-Ulster, Burschen-, Knaben-, Kinder-Anzüge
Windjacken, Lodenmäntel, Gummimäntel, Arbeiter- und Berufskleidung

Damen-Konfektion

Damen-Mäntel

aus Stoffen engl. Art, mit Plüsch- und Pelzkränzen
19.50 24.- 29.- 36.- 45.- 55.- 68.- Mk.

Damen-Mäntel

aus Woll-Ordnung, ganz gefüttert
29.- 34.50 39.- 45.- 58.- 68.- 78.- 92.- Mk.

Damen-Mäntel

aus Velour-Cord und Schmit-Velour, mit großem
Pelzkränzen, auch Pelzbesatz
55.- 68.- 78.- 85.- 95.- 110.- 135.- Mk.

Damen-Mäntel

aus Seal-Füchsen und Pelz-Imitation
29.50 34.- 39.- 45.- 58.- 72.- Mk.

Moderne Wollkleider

aus Popeline, Kira, Crêpe, Cord, Wolle, etc.
13.50 15.50 17.50 21.- 23.- 25.- bis 35.- Mk.

Nachmittagskleider

aus Valerine, Crêpe Marzouf, Crêpe Georgette
21.- 23.- 26.- 32.- 35.- 38.- 45.- bis 58.- Mk.

Tanz- und Gesellschaftskleider

aus Taffet, Crêpe de Chine, Crêpe Georgette,
Marocain, etc., auch reichliche Nacharbeiten
12.50 15.- 17.50 21.- 23.- 25.- bis 38.- Mk.

Mollige Morgenröcke

aus guten Feinstoffen, auch in großen Weiten
18 19 23 25 29 32 35 bis 45.- Mk.

Frauen-Mäntel und Frauen-Kleider in großen Weiten
Kinder-Kleider, Baby- u. Kinder-Mäntel in allen Längen
Kostümröcke, Blusen, Kostüme, Damen-Windjacken, Gummi-Mäntel

Damen - Pelz - Mäntel

Kleiderstoffe - Mantelstoffe - Seidenstoffe - Samte
Baumwollwaren - Weißwaren - Bettwäsche - Leibwäsche
Tischwäsche, Hauswäsche, Bettfedern u. fertige Betten

Moderne Strickkleidung

für Damen, Herren und Kinder

Tricotagen, Wollwaren, Oberbekleidung, kunstseidene Unterwäsche

Teppiche - Vorläufer - Brücken - Gardinen - Läuferstoffe

Tischdecken - Chaiselonguedecken - Steppdecken - Daunendecken
Wandbehänge - Barbeut-Behälter - Schlafdecken - Bettdecken

Möbel in Qualitätsarbeit

Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küchen

Kleiderschränke, Vertikale, Holzbettstellen, Metallbettstellen,
Stühle, Tische, Schreibische, Bücherschränke, Sofas,
Chaiselongues, Standuhren, Flügelschreine, Samt-, Nüchliche

1/10 Anzahlung, Rest bis 24 Monatsraten

Sonntag den 22. Dezember von 2 bis 6 Uhr geöffnet!

Heiligabend 5 Uhr Geschäftsschluss

Käufen
Sie bei uns

Schuhe

für Damen,

Schuhe

für Herren,

Schuhe

für Kinder,

Ueberziehschuhe

für Damen und Kinder,

Kamelhaarschuhe

für Damen, Herren

und Kinder,

Arbeitsstiefel

Schaftstiefel

Motorradfahrer-

Stiefel

Unsere

Schon Qualitäten

sind gut

und

schon-Preise

finden!

Kunden,

die bei uns noch

nicht gekauft haben,

biten wir,

anzunehmen die

Assuranzspare

mitzubringen

und diese nach

erfolgreichem Kauf

in unserer

Rechnung-

Abteilung

wandigen

Durch
"Diskret"
Teil-
Zahlung
fröhliche
Weihnachten

Unsere Zahlungsbedingungen:
1/5 ANZAHLUNG
Rest in 6 Monats-od. 24 Wochen-
Raten-Bei Einkäufen von 200.-Mk.
an 10 Monatsraten-Staats-und
Kommunalbeamte, sowie alle
Kunden ohne Anzahlung.

KAUFHAUS
Diskret
DAVID SCHLEIN-ALTE ULRICHSTR.-14

M. 20
Magdeburg, Freitag den 20. Dezember
1929

Vor Weihnachten



daß in dieser Frage allein die Damenhandwerker kompetent seien, die am besten wissen würden, was ihre Kundinnen wünschen und brauchen.

Streikende Frauen in der Türkei.

Selbst tüchtige Frauen bedienen sich des Streikes, um ihre Forderungen durchzusetzen. Aus Konstantinopel wird gemeldet, daß 2000 Frauen, die als Holzfallerinnen in einem Wald in der Nähe des Schwarzen Meeres beschäftigt waren, ihre Arbeit niederlegten. Die Streikenden, die den gleichen Lohn wie die Männer verlangten, veranfaßten einen großen Demonstrationsszug und beschickten in den Straßen, indem sie die Hände über ihren Köpfen schwenkten. Die Demonstration machte einen solchen Eindruck, daß die Arbeitgeber sofort die geforderte Lohnerhöhung bewilligten.

Ein Frauen-Kino. In dem schlesischen Bade-Ort Weiden wurde ein Kino eröffnet, das durch eine Frau erbaut ist, von einer Frau bedient wird, nach Möglichkeit von Frauen geschaffene Filme bringt, nur Frauen-Personal hat und das in seinen Nebenräumen eine Anzahl gewerblich-tätiger Frauen neben einer Verköstigungsküche einnimmt. Die Frau im Kino: „aus weiterem Sinn ist ein Motto: und Tierwelt der bekannten Affenparade von Volarensberg in Ansicht genommen worden. Das Kino ist ein moderner Reize angebot.

Weihnachtskuchen

Stollen.

Von 2 Pfund Mehl, 300 Gramm Zucker, 60 Gramm Hefe, 1/2 Liter Milch nimmt man ein Viertel etwa ab und macht ein Knetstuck, das man an warmer Stelle aufgehen läßt. Zugewöhnlich 400 Gramm Butter zur Sahne rühren und innig mit dem Mehl mischen. Man bestreut das Mehl mit einem feinen Sieb bis er flach wird. Man muß das Mehl abmessen aufgeben, und danach mit 1/2 Pfund Mehl (Zuckermehl) und 100 Gramm Mehl, die vorher verlesen und gerührt werden, 200 Gramm geriebene süßen und einigen bitteren Mandeln, der abgeriebenen Schale einer Zitrone und 200 Gramm würfelig geschnittenem Zitronat lüchlich durchgeschneidelt werden. Kängliche Weile formt man dann daraus, die der Länge nach mit einem Messer eingeschnitten werden. Die Stollen müssen bei starker Hitze im Ofen braun backen und noch heiß mit flüssiger Butter mehrmals bepinselt und mit Butterganzel dicht bestreut werden, bis sich eine dicke Zuckerkruste gebildet hat.

Weißbrot

5 Eibücker und 250 Gramm Butter zur Sahne rühren und nach und nach 250 Gramm Zucker, abgeriebene Schale einer Zitrone, einige Mandeln, eine Tasse Milch und 500 Gramm Mehl hinzugeben. Haltet ein Backpulver und den feinsten Salzteil Schneeflocken der 6 Eier vorsichtig unterziehen und in geheizter Form im Ofen backen.

Marmorkuchen.

500 Gramm Butter, 3 ganze Eier, 200 Gramm Zucker, 1/2 Liter Mehl und 10 Tropfen Vanillin, das ein dickflüssiger Teig entsteht; ansetzt ein Backpulver. Von diesem Teig füllt man die Käse in eine andere Schüssel ab und rührt noch 3 Schüsseln Kakao dazu. In eine gefettete Form tut man nun abwechselnd eine Schicht weichen, eine Schicht Schokoladenteig und backt den Kuchen bei nicht zu starker Hitze im Ofen.

Brannter Lebkuchen.

Ein halbes Liter Honig wird mit 400 Gramm Zucker so lange gekocht, bis ein Tropfen abspringt. Dazu kommen 200 Gramm grob geschüttelte Mandeln, die einige Minuten auswaschen, hierauf 200 Gramm Mehl, 15 Stück Pfeffer, eine halbe Pflaumenrinde, 70 Gramm Kommerzienzucker, 70 Gramm Zitronat, die Schale einer Zitrone, ein kleiner Kochlöffel Backpulver und zuletzt 800 Gramm Mehl. Man nimmt man den Teig vom Feuer, schneidet ihn so lange, bis er lau ist, wälzt ihn dann aus, schneidet ihn in genügende Stücke und backt ihn auf mit Butter geschnittenem Mehl. Mann auch gebackt werden: Rinderzucker, Vanillin, Mann, Drangensack und Zitronensaft.

Deutscher Königskeule.

500 Gramm Zucker werden in einem größeren Topf gelutet, acht 1/4 Liter Wasser, und über schwachem Feuer aufgekocht, bis die Flüssigkeit fließt. 500 Gramm warmgewaschener Honig wird dazu gegeben, alles zusammen aufgekocht und ein Teelöffel Zitronensaft, ein Teelöffel Vanillin, 3 ganze Eier der Königskäse beigefügt. Mit einem Innig vermischt, das ein Mehl mit einem halben Backpulver gemischt, dazu gerührt, alles in eine gut ausgebleichte Backform geben, höchstens für 1/2 Stunde gebackt. Die Mandeln bestreut und sofort ungekühlt 1/2 Stunden gebacken. Mann auch gebackt werden: Rinderzucker, Vanillin, Mann, Drangensack und Zitronensaft.

Druck und Vertrieb: W. F. Schmidt & Co., verantwortlich: Bedachtener Alfred W. F. Schmidt, sämtlich in Magdeburg.

Was schenke ich zu Weihnachten?

Diese Frage beschäftigt heute laufende Weibliche im beruflichen Kreise, ein jeder will mit dem ihm zur Verfügung stehenden Mitteln den besten Wert für den Empfänger erzielen, eine Freude bereiten. Preislich kommt es auf den Wert der Ware nicht an, aber es ist ganz sicher leichter, seine Weihnachtsgeschenke mit Wohlgefallen zu bedenken, als auf den schicklichen Dingen, mit denen man gewöhnlich Weibliche beschenkt. Vorher überlegen sie, was sie den Beschenkten schenken können, was sie ihm nützen kann, was sie ihm schenken können, was sie ihm nützen kann, was sie ihm schenken können, was sie ihm nützen kann.

Wenn man an den Beschenkten denkt, daß man neben dem Beschenkten sich selbst die größte Freude bereitet. „Sei mir ein Beispiel, je freier du bist“, heißt es im Volksmunde sehr treffend, während freilich die Billigkeit des Wortes „Geschenke“ oft immer schon genug“ dringendstell bleiben möge. Den Frauennutzen aber bedarf der Beschenkten, wenn er sagt: „Der Mann hat nicht aus Zuneigung, sondern aus Pflicht, was er mir schenkt.“ Ein weiches Wort in einem sibirischen Winter, wiegen es von der Wohlbekanntheit der Weiblichen, oder geradezu! heißt.

Manchmal ist eine Kunst, die nicht jedem gegeben ist. Aber wenn man an den Beschenkten denkt, daß man neben dem Beschenkten sich selbst die größte Freude bereitet. „Sei mir ein Beispiel, je freier du bist“, heißt es im Volksmunde sehr treffend, während freilich die Billigkeit des Wortes „Geschenke“ oft immer schon genug“ dringendstell bleiben möge. Den Frauennutzen aber bedarf der Beschenkten, wenn er sagt: „Der Mann hat nicht aus Zuneigung, sondern aus Pflicht, was er mir schenkt.“ Ein weiches Wort in einem sibirischen Winter, wiegen es von der Wohlbekanntheit der Weiblichen, oder geradezu! heißt.

Kommt die Kleidertasche wieder?

Wie eine War aus längst verklingener Tagen mittel uns heute das Wort „Kleidertasche“ an. Es ist für uns eigentlich unverständlich als Schandwort, aber immerhin -- ein erster Versuch ist gemacht worden. In der früheren Stoffhülle knappen Linie der letzten Jahre.

Es bleibt abzuwarten, ob mit solchen alten Bekannten aus der Mode früherer Zeiten am Ende auch die Kleideretasche wiederkehren wird.

Man kann nicht die sonderbare Annahme, daß die Tafel im Leben wieder aufsteht? Zwar noch äußerst knapp und erster Versuch ist gemacht worden. In der früheren Stoffhülle knappen Linie der letzten Jahre.

Aus der Frauenwelt

Kunden an die Verkaufsstellen. Die reinen Frauen-Kunden haben bei den Verkaufsstellen in Paris und London Schritte unternommen, um die Unterhaltungsfrage für die 15000 in der Stadt zu lösen. Die Verkaufsstellen haben in den besetzten räumlichen Gebieten zurückgegriffen haben.

Die französischen Weiber haben eine große Aufgabe erfüllt. Die reinen Frauen-Kunden haben bei den Verkaufsstellen in Paris und London Schritte unternommen, um die Unterhaltungsfrage für die 15000 in der Stadt zu lösen. Die Verkaufsstellen haben in den besetzten räumlichen Gebieten zurückgegriffen haben.

Das Tier im Leben des Sträflings

Von den Injassen der Gefängnisse und Zuchthäuser ist von jeher der Wunsch geäußert worden, sich in ihrer einseitigen Einsamkeit irgendein Tier halten zu dürfen; aber stets wurde ihnen der Wunsch von den maßgebenden Strafvollzugsbehörden mit der Begründung, so etwas sei mit der bestehenden Hausordnung nicht in Einklang zu bringen, abgelehnt.

Dabei kam es schließlich, daß sich bald einige Sträflinge einfach darüber hinwegsetzten, sich ohne Erlaubnis Tiere beschafften und sich damit die Zeit vertrieben. Oft gingen sie hierbei mit großer List zu Werke. — So ließ sich zum Beispiel ein Gefangener von seinen Angehörigen, die er in der Sprechstunde dazu veranlaßt hatte, ein Kanarienvogelkästchen, das in ein Säckchen gehoben war, über die Ringmauer in das hohe Gras des Anstaltshofes werfen, gerade um die Zeit, wo er sich an dem gemeinsamen Rundgang der Sträflinge beteiligen mußte. Unbemerkt hob er das Säckchen auf, verbarg es unter seinem Rock und brachte so die Vögelchen schadlos in seine Zelle. Ein kleiner Holzläufig, den er sich vorher aus seinem Kellerrückstufen angefertigt hatte, nahm sie auf. Zwar jagten sie in den ersten Tagen traurig auf der Stange, aber schon nach einer Woche, als sie sich an ihre neue Umgebung gewöhnt hatten, wurden sie munter und hüpfen lustig im Käfig umher. Das Hühnchen fing sogar an zu singen. Morgens, wenn noch alles still war, war es im ganzen Hause zu hören und bald wußte es jeder Sträfling. Das Futter ließ er sich genau so besorgen wie die Vögelchen. Jeden Monat flog um die bewußte Zeit einbeutel mit Sand und Nüßchen und dergleichen über die Mauer. Ein Jahr später hatte das Pärchen nach und nach neun Junge gezeugt, die sich tadellos entwickelten. Als sie groß genug waren, und die Hühnchen, die sich darunter befanden, eifrig versuchten zu singen, verpackte sie der Besitzer an Mitgefangenen. Der Anstaltsleiter, der eines Tages von den vielen Vögeln, die sich immer mehr vermehrten, erfuhr, war sprachlos und konnte sich nicht erklären, auf welche Weise die Sträflinge die gefiederte Schaar in die Strafanstalt geschmuggelt hatten, und da er ein Menschenfreund war, drückte er ein Auge zu und ließ den Sündern die Vögelchen, zumal sie ihm selber Freude machten.

Noch schauer als dieser ging ein anderer Gefangener zu Werke. Seit vielen Jahren saß er schon in Einzelhaft und hatte das einseitige Sträflingsleben längst zur Gewohnheit überkommen. Ständig überlegte er, wie er sich Abwechslung verschaffen könnte. Zunächst fing er Käse, ritz ihnen die Flügel aus und gab sie einer großen Spinne, die sich zwischen den Gitterstangen seines Zellenfensters ihr Netz gespannt hatte und aufmerksam in der Ecke auf Beute lauerte, zu fressen. Stundenlang konnte er davor stehen und dem räuberischen Tierchen zuschauen. Doch kalte Tage kamen und vertrieben es. Da kam er schließlich auf den Gedanken, sich einen Sperling oder einen andern Vogel zu fangen. Eine Rolle starkes Garn und ein dünner Holzstreifen sollten hierzu dienen. Beides besaß er bereits. Sorgfältig überspannte er den Reifen mit zahlreichen Garnfäden, besetzte daran einige Dutzend Säulchen und legte ihn so vor sein Fenster, nachdem er darunter zerriebenes Brot und geschnittene Kartoffeln gestreut hatte. Schon nach einigen Tagen hatte sich ein Vogel, ein hübscher Buchfink, in dieser Vorrichtung gefangen. Vor Freude darüber trank der Gefangene dies kleine Gedicht in die Zellenwand:

Ich bin nicht mehr allein,
wir sind zu zweit:
Ein Vögelchen teilt mit mir die Einsamkeit! —
Fort ist mein Traurigkeit.
Nun ist mein Loß nicht mehr so schwer,
fehlt, meine Welt ist nicht mehr faßl und leer.
Das ganze Zuchthaus singt und lönt,
ein kleines Wesen seine Sehnsucht jöhnt . . .

Aber nicht nur Vögel sind hinter Schloß und Riegel ein beliebtes Spielzeug der Gefangenen, sondern auch andre Tiere, besonders Mäuse, Grillen, Schmetterlinge und Käfer. Ein Gefangener hatte sich sogar einen Kanarienvogel beschaffen gewußt und lehrte ihn allerlei nützige Kunststücke. Als der Anstaltsleiter davon erfuhr, befahl er einem Wadameister, dem Gefangenen das Tier wegzunehmen. Darauf begab sich der Beamte auf die Suche, konnte es aber mit dem besten Willen nicht finden. Und als er es schließlich eines Tages doch erblickte und es fassen wollte, biß es ihm fauchend in den Finger und verschwand unter einem Haufen Arbeitsmaterial. Der Wadameister machte seinem Vorgesetzten davon Meldung und gab die Kanarienvogel auf. Darüber freute sich der Gefangene ungewöhnlich. Aber das Tier ging bald darauf zugrunde, weil es nicht das richtige Futter bekam.

Leblich wie diesem erging es noch einem andern Gefangenen. Er hatte sich ein Pärchen Mäuse beschafft, welches sich in kurzer Zeit so vermehrte, daß er nicht mehr wußte, wo er das Futter hernehmen sollte, und ein Verkauf in der Zelle herrschte, daß es nicht mehr auszuhalten war. Er entschloß sich deshalb, wenn auch ungern, einige seiner Lieblinge zu verkaufen. Ein großer Tierfreund, ein zu lebenslänglichlicher Strafe Verurteilter,

nahm sie dankend entgegen. Die andern, die jener dreifert hatte, nahen er später mit in die Freiheit, um damit durch öffentliches Auftreten sein Brot zu verdienen.

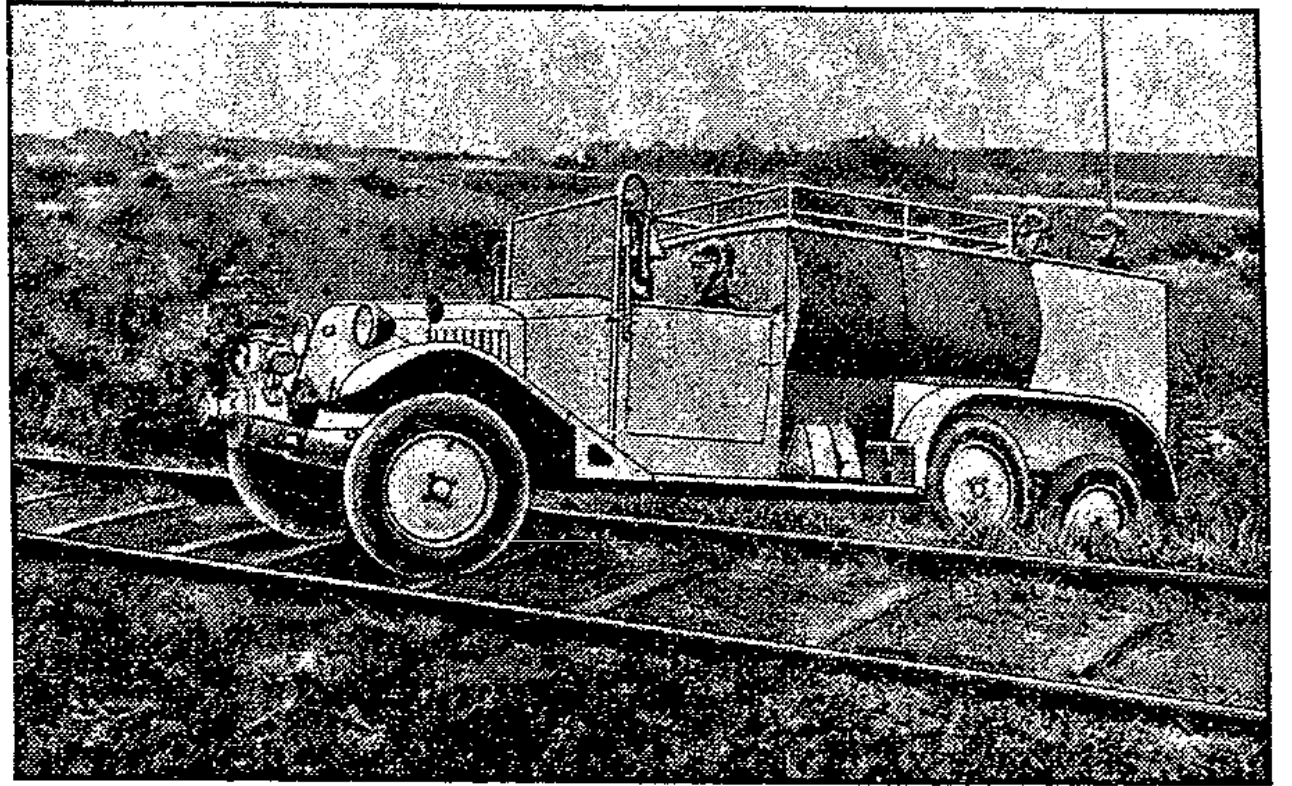
Neben diesen gibt es noch zahlreiche andre Beispiele, aus denen man ebenfalls ersehen kann, wie sich bei dem gefangenen Menschen die Liebe zum Tier, auch wenn es noch so verachtet und unscheinbar ist, bemerkbar macht. Oft ist bei ihm die Liebe zum Tiere so groß, daß er seinetwegen jedes Opfer zu bringen vermag und jedes Hindernis aus dem Wege zu räumen versteht.

Leuchtieter, mit Vorhängen zugezogener Laden mit einem kleinen, runden Licht über der Türe. Das ist alles. „Lunte“ steht mit ein paar schiefen, modernen, aus Papier ausgeschrittenen Lettern an der Fensterscheibe. Sonst nichts. Keine Reklame, keine Erklärung, was sich hinter diesen Scheiben abspielt. Nur Lärm und Rauch dringt aus der Türe, wenn sie aufgestoßen wird. Und alles, was sich zur kommenden Generation rechnet, zog und zieht zur „Lunte“. Die jungen Dichter und die jungen Reporter, junge Schauspieler, Maler, Sängerinnen und auch ein paar bereits Pro-

Das erste Feuerwehrliebestraße

Der neue Feuerwehrliebestraße
wagen beim Liebestraße
Eisenbahnstrecken.

Zur Liebestraße-Brandbekämpfung stellte die Gölzener Feuerwehrliebestraße ein neuartiges Liebestraße ein, das insbesondere für sämtliche Liebestraße-Hindernisse, wie Gräben, Röhren, Gleise, Böschungen zu bewältigen. Auf normaler Straße erreicht dieses erste deutsche Liebestraße-Geländewagen eine Geschwindigkeit bis zu 65 Kilometer.



Inzwischen ist es dem Gefangenen leichter gemacht worden, er hat es nicht mehr nötig, sich ohne Erlaubnis Tiere zu beschaffen. Vor einiger Zeit ist die neue Strafvollzugsordnung in Kraft getreten. Nach ihr darf jeder Sträfling, der sich einwandfrei führt, Zingvögel, Zierfische, Salamander oder ähnliches halten. Unzweifelhaft wird mit dieser Vergünstigung, die wirklich eine große Härterleichterung bedeutet, viel erreicht, zur Veredelung der Sträflingsseele beigetragen werden.
Hermann Köll.

Die Wartehalle zum Ruhm

Vor einigen Monaten kam eine Frau nach Berlin — wie so viele, die aus der Provinz auswandern, weil sie mit ihrem Schicksal unzufrieden sind und etwas Neues, Besseres, Unbekanntes, Verlockendes, kurz und gut: weil sie das Glück suchen. Aber sie kam doch anders als die meisten, die voller Erwartung in die Stadt der Schicksale und der Zufälle fahren: sie kam mit offenen Augen und mit der Gabe, Ideen, die auf der Straße liegen, aufzufinden und anzupacken.

Das ist eine kleine, unauffällige Frau, die in der tiefsten Provinz ein kleines Geschäft hatte, das nicht eben schlecht ging. Es brachte ihr wohl Geld zum Leben, aber keine innere Befriedigung. So machte sie den ganzen Kram eines Tages zu Geld, packte ihre Siebensachen und dampfte ab. Was sie tun wollte, wußte sie zunächst nicht. Geld verdienen natürlich, und wenn möglich, auf eine Art, die Spaß macht. Wie? Mein Gott, wie soll man das vorher wissen? Sie schlug ihr Quartier in Berlin auf, wanderte durch die Straßen und schaute sich um, saß in den Cafés, lernte Menschen kennen, sprach mit ihnen so dies und das. Und etwas — wer mag es wissen, ob es die Laune des Zufalles war oder die Laune des Gefühls — trieb sie in den Kreise der Boheme. Sie sah, daß das prominente Künstlervolk in sehr hübschen, aber auch sehr teuren Lokalen aß. Sie sah, daß die Jugend keine rechte Weibe hatte, daß sie immer in ein paar Lokalen und Cafés saß, in denen sie sich nicht wohl fühlen konnte, weil andre Menschen mit dabei waren, und sie hörte, wie man auf diese Lokale schimpfte und sich nach einem richtigen sehnte, wo man zu Hause war.

Die kleine, agile Frau sondierte weiter die Wünsche und Sorgen dieser Boheme, dieser Jugend, die später einmal in den Lokalen der Prominenz zu verkehren hofft, aber heute noch zwangsläufig zwischen Kaffeehäusern und Bier im Glase lebt. Auf einmal hatte sie ihre Idee. Ganz in der Nähe des neuenentrums, kaum hundert Schritte von der Gedächtniskirche und dem Kurfürstendamm entfernt, mietete sie einen kleinen Laden, stellte ein paar Tische und einen Haufen Stühle hinein, lud ihre neuen noch unbekanntes Gewies ein, und — die „Lunte“ war fertig.

„Lunte“ heißt das Lokal und Lunte heißt auch heute die Frau, die es führt. Wer es nicht kennt, geht achlos daran vorbei. Ein er-

minente kommen dorthin. Die Miete für den Laden ist billig, und die Einrichtung hat außer den Stühlen und Tischen die Lunte ihren Gästen überlassen. Die haben die Wände freundlich und nach ihrem Geschmack ausgeschmückt. Bedienung gibt es nicht; nur für bürgerliche Leute, die sensationslüfteln hierherkommen, ist ein dienbarer Geist vorgezogen. So kann die Lunte billig sein, billiger als alle Gastwirte ringsum auf diesem teuren Pflaster. Diese Billigkeit ist auch nicht gerade Lunte's schlechteste Spekulation.

Sie ist eine tüchtige Frau und hat obendrein noch ein paar Mären, die ihr auf Reklamekonto zugute kommen. Zaglos, nachts ein hat sie eine schwere, schwarze Zigarre im Munde, und niemand ergötzt, den die Lunte nicht duzt. Männer und Frauen, Nesthäkchen und Greise. Das gibt ihr etwas Mütterliches und um ihre Gäste besorgtes, denen sie alle Freiheit läßt. Hier kann das Lokal zum Debattierklub erklärt werden, hier werden Aufrufe gehalten und Literaturpapiere geprügelt, hier wird getritten und getollt, hier kann man ein Grammophon mitbringen und Musik machen, Schach spielen, die Füße auf den Tisch legen und Verse deklamieren. Wer Hunger oder Durst hat, deckt sich am Büfett ein, wer kein Geld hat, bleibt bescheiden in der Ecke sitzen und najauret ungezweifelt.

Zur „Lunte“ geht „man“ selbstverständlich jede Nacht, wenigstens auf Stippvisite, um nachzuschauen, wer da ist. Aber fast immer bleibt man hängen und ist lustig und guter Dinge bis in den frühen Morgen. Da werden Pläne geschmiedet, da wird geflirtet, da wird mit ebenjohler Spitze über die Vögelchen gequillt, da ist man wie über die überhöflichen Weine einer bekannten Filmbild. Da ist man zu Hause und bei feinesgleichen und braucht nicht voller Wange bei jeder Bestellung beim Kellner vorher Rassensturz zu machen. Da geht man einfach zur Lunte ans Büfett; die rollt die Zigarre mit Routine in einen Mundwinkel und sagt: „Ma, was willst du denn, mein Sohn?“

Die Lunte — geben heute alle Leute zu — hat eine gute Idee gehabt hat. Und jetzt hat sie schon wieder eine.

Von den vielen Projekten, die tagtäglich in diesem kleinen Räume geschmiedet werden, hat man eins der Lunte vorgetragen. Die Jugend wollte wieder ein eigenes Kabarett, ein eigenes Sprungbrett haben. Um diese Tische sitzen Dutzende junger Menschen, die begeistert mitmachen würden. Hésang fehlte es, wie immer, an Geld. Die Lunte hörte den Vorschlag an, erzog ihn eine Weile und sagte dann: „Gut Kinder, das Geld kriegt ihr von mir.“ „Lunte“ werde das Kabarett heißen, und in den vier Buchstaben liegt das Programm jugendlichen Trostes, künstlerischen Protestes gegen die schale und modische Verflachung des gegenwärtigen Kunstbetriebes. Ende November ist man damit gestartet.

Bisher war die Lunte eine Boheme-Wirtin par excellence. Nun ist sie auch noch ihr Finanzier geworden. Und eine glänzende Geschäftsfrau ist sie obendrein. Ihre „Wartehalle zum Ruhm“ ist jede Nacht gestopft voll. —
Delta.



Das Trio feinster Zigaretten:

- Wappenschuld 5 Pfg. Mk. 2⁵⁰
 - Edler 6 Pfg. Mk. 3⁰⁰
 - Rembertus . 8 Pfg. Mk. 4⁰⁰
- In Weihnachts-
packungen
zu je
50 Stück

Lesmona Zigarettenfabrik

2
aus der
EGONA
Bäckerei



„EGONA“-Kuchen lacht Sie an

In unserer Groß-Bäckerei Magdeburg, Ohrestr. 52, stehen zwei mechanische Wanderbacköfen, welche mit allen technischen Errungenschaften der Neuzeit ausgerüstet sind.

Wir sparen keine Kosten, um unsere Backware, Brot, Kuchen und Keks, immer zu verbessern.

Unser Resultat:

Heute ist „EGONA“-Kuchen, -Keks und -Brot eine Qualität für sich.

**Sie müssen probiert haben,
und Sie kaufen immer wieder**

„EGONA“-KUCHEN

Napfkuchen oder Altdeutsche	Stück	1.20 Mk.
Schobkuchen mit Schokolade überzogen	Stück	1.00 u. 1.50 Mk.
Kuchen engl. Art	Pfund	1.00 Mk.
Punsch-Kuchen	Pfund	1.00 Mk.
Weihnachtsstößen	Stück	1.00 u. 2.00 Mk.
Königskuchen	Stück	0.75 Mk.
Bomben	Stück	0.65 Mk.

„EGONA“-KEKS

Spekulatius	Pfund	0.80 Mk.	Spitzkuchen	Pfund	1.00 Mk.
Waffelkeks	Pfund	0.80 Mk.	Teegebäck	Pfund	0.80 Mk.
Keks-Ringel mit Schokolade	Pfund	1.20 Mk.			

Dies alles wird in unserer Magdeburger Keks- und Kuchenfabrik hergestellt. Unsere Kuchen sind ohne Farbstoffe, nur mit Eier gebacken.

EDUARD

GOLDACKER

NACHF.

Inhaber: GUSOWSKI und VAN GROENENBERGH G. m. b. H.

Unsere Filialen in Magdeburg:

Breiter Weg 98 und 224, Hobeportestr. 59, Schönebecker Str. 105, Alter Markt 25, Halberstädter Str. 121c, Halberstädter Str. 8, Neustädter Str. 26, Große Diesdorfer Str. 11, Lübecker Str. 105. Schönebeck: Salzer Str. 18a. Bad Saxeizen: Chausseestr. 82.

120 Filialen in Berlin u. Magdeburg.

Der fesche Hut zum Weihnachtsfest!



Text 1 Modische Kappe 3.75 m. mod. Crinoloverb.
Text 2 Eleg. Filzlocke 4.75 mit Crinol-Rand
Text 3 Schicke Filzkappe 6.75 m. Crinolrand u. Schleier

Deutschlands größtes Spezialunternehmen **Haus der Hüte** Filiale M. Magdeburg E. H. Breiter Weg 193/94

Extra Angebot

Linoleum

(Keller) Stückware, 2. Ausleg. p. qm von Mk. 3.25 an
Teppiche 150x200 14.50 200x250 24.50
200x300 30.00
Läufer 60 cm br. p. Mtr. 1.95 100 cm br. p. Mtr. 4.00
Linoleum für Möbel pro qm 3.25
Sragula Stückware, 2. Ausleg. p. qm 2.25
Läufer 60 cm br. 1.60 67 cm br. 1.75
90 cm br. 2.35 110 cm br. 2.90
Teppiche 150x200 18.00 200x250 18.50
300x300 30.00
Vorlagen 0.85 und 1.75

Wachstuch

Wachstuch mit Barchentfäden v. 1.00 an
Wachstuchdecke 60x100 0.95
Ledertuch-Decke prima Qualität
100x150 2.95
Wachstuch-Wandschoner von 0.50 an
Kleider-Linoleum von 0.35 an
Mosenränder von 0.50 an
Gumm-Wirffaschen 2.95 1.98 0.95
Gumm-Schürzen in jeder Preislage und Ausföhrung

Ihre Geflügelhaltung

wird bestimmt gewinnbringend, wenn Sie die jahrzehntelang bewährten und allgemein gelobten **Nagut-Mischfutterarten** Körnerkraftfutter und Farmigenehl verfüttern.

Gesundheit im Schweinestall, den geringen Futtermittelverbrauch, einige Monate Mastverkürzung und Arbeitersparnis bis zu 50 Prozent garantiert die

Nagut-Fütterungsmethode

Bezirksniederlage und Großvertrieb **Hennenberg & Co. Nachfolger, Magdeburg**

Kölnener Straße 19. — Telefon 337, 391 und 397. Altenweddingen: E. Kärsten. Biere: Franz Maas. Niederrindfleisch: Willy Bescke. Groß-Otterleben: Paul Fender. Klein-Rodenleben: Ernst Buchschatz. Schönebeck: Hennenberg & Co. Nachf., Salzer Str. 3a. Magdeburg: Hennenberg & Co. Nachfolger. Kölnener Str. 19. Olivenstedter Str. 54. Breit Weg 230. Gustav-Adolf-Str. 40. Annenstr. 1. Johannisberg 16. Halberstädter Straße 34a. Alt-Westertshäuser 21. Schönebecker Straße 94. Hobeportstraße 59. Selma Haller, Königsborner Str. 4. W. Panicke, Malenhol-Drogerie, Gartenstadt Reform, Bunter Weg 2. — Ferner bestimmt erhältlich in allen durch Emattiplakate kenntlichen Geschäften.

MÖBEL

Sie kaufen aber erkennen die Güte in guter Qualität direkt ab Fabrik-niederlage am Teilzahlung **10% Rabatt** bei Barzahlung! **Betten** Holz v. 26.— an Metall v. 24.— an Kinder v. 23.50 an Auslegemattrosen v. 13.— an Stahlrohrmattrosen v. 12.— an Stahlrosen v. 35.— an Schränke v. 65.— an Küchen v. 142.— an

kompl. Schlaf- und Speisezimmer auch gerüst um. **Wilhelm Heil** Magdeburg, Fühlertstraße 11, 1 St. Vertreter der Firma Guß, Guss, Guss.

Die Arbeiter-Kolonie

Große Diesdorfer Straße 52-55, Tel. 1239 **bittet dringend um Abnahme von zerfleinterem Brennholz** Daselbe wird auch frei Keller geliefert.

Ihr Heim gewinnt mit dieser Krone

Für 3.— Mk. Monatsrate nach 12 Monat. Ihr Eigentum. Anders gleich günstig



Stadtgeschäft Magdeburg für Gas-, Wasser-, Elektrizitäts- und Heizungsanlagen G. m. b. H. Kölnener Straße Nr. 1

großer Möbel-Verkauf

Wegen Aufgabe des Ladens zu bedeutend herabgesetzten Preisen! Kein Kleiderlager hinter Ihnen sehr große Auswahl in hochfeinen und einträglichen **Speisezimmer-, Herrenzimmer-, Schlafzimmer- und Küchen-Einrichtungen.** Kleidermöbel: Naitische, Kleiderische, Radische, Blumenthronen, Plüschdivanen, Malagraraffaren, Karthofel, Stuhlchen, Sessel- und Klappstühle usw. Der Familienkreis gewährt hohen Rabatt — Teilzahlungen gestattet. Auch Sonntags geöffnet!

W. Schottstedt Fischerstr. Gr. Münzstr. 2

Hugo Lehmann

Johannisberg-Str. 2

Was auf dem Weihnachtstisch noch fehlt

das finden Sie hier aufgezählt

Oberhemd aus Popeline m. passend. Krag., mod. Streif. Mk. 7.85
Herrn-Schlafanzug aus gestreiftem Baumwoll-Flanell Mk. 9.75
Herren-Nachthemd gute kräft. Hemdentuchware, farb. gepasp. Mk. 6.75
Garnitur Hosenträger und Sockenhalter in Geschenkpackung Mk. 3.75
Kragenbeutel aus Seidenmoliré Mk. 4.50
Abgepaßtes Kleid aus Tweed-Wollstoff, in sehr apart. Must. Mk. 11.20
 modern gemust. Körper-Waschsammt Mk. 10.40
 einfarbig Zephir Mk. 3.25
Abgepaßter Morgenrock einfarbig, prima Flausch Mk. 6.00
Zephir für ein Oberhemd in hellen und mittleren Farbtönen Mk. 4.90
Damen-Taschentuch mit bunter Kante, echt Makobatis, 32 cm Mk. 0.50
 rein Leinen, Hohlsaumtuch, 32 cm Mk. 0.75
 rein Lein., handgestickte Ecke u. Zierraum Mk. 0.85
Herren-Taschentuch mit bunter Kante oder Karo echt Makobatis Mk. 0.95 0.90 0.65
 rein Leinen, in Größe 42 cm Mk. 0.80
Fertige Schürzen aus Zephir, indanthren Mk. 2.80 2.10 1.75
 solide Hausschürze Mk. 2.90
 aus gutem eleganten Buntdruck Mk. 3.50 Waschkunstseide Mk. 5.60

Trägerhemd feinfädiges Hemdentuch, mit fein gemusterter Stickereimotiven und gut gearbeitetem Hobisaum Stück Mk. 1.95
Taghemd Reformschnitt, 4eckig ausgeschnitten, mittel-schweres Hemdentuch, mit modernem Schweizerstickereiansatz Stück Mk. 2.60
 gleiche Form, aus makrogem. welchem Hemdentuch, mit besonders schönem Stickereiansatz Stück Mk. 3.10
Kimono-Nachthemd, 4eckig feinfädig, Hemdentuch mit feinstem Stickereimotiven u. gut gearbeitetem Hobisaum Stück Mk. 3.35
 gleiche Form, aus einfarbigem, welchem Hemdentuch, mit Blendegarnierung und Schnürstich-verzierungen lachs und h'blau Stück Mk. 4.25
Für den verwöhnten Geschmack
Damen-Schlafanzug aus extra-prima Bemberg-Kunstseide, m. tadellos eingearbeiteter Hobisaumverzierung usw., Kragen und Aufschläge weiß, Grundfarben lachs, nil, h'blau Stück Mk. 32.50
 Dazu passend **Reisesacht** Größe 32x25, beliebtes Geschenk, zur Aufbewahrung des Nachthemdes od. mod. Kleingekelten 4.60
Gewirkte Hemdhosen mit kurzem Bein und Träger, rosa, lachs, nil Mk. 2.40
 div. Windelformen mit Träger, rosa, lachs, nil Mk. 2.60
Unterziehhöchen aus guter Mako-Ware weiß Mk. 1.60
Damen-Schlüpf Größe 42 bis 48 Kunstseide mit Baumwolle Mk. 2.50
 mittelschwer, Kunstseide angerauht Mk. 3.75
 Baumwolle, gut verstärkt Mk. 2.60 2.10
Damenstrümpfe aus Bemberg-Kunst, l.a.l.l. Modelfarb. Paar v. Mk. 2.95

Deckbettbezüge mit 2 Kissen, genäht
 aus Linon, kräftige Qualität Mk. 13.20 11.25 9.75
 aus Satin, moderne Streifen Mk. 13.70 12.20 10.75
 aus Damast, elegante Muster Mk. 22.45 18.80 13.70
Bettücher 160/225 150/225 140/225
 aus Haustuch, sehr haltbar Mk. 8.75 5.25 4.35
 aus Dowlas, Leinencharakter Mk. 5.65 mit Hobisaum Mk. 5.85
 150/225 160/250
 aus Halbleinen, in Hausmacherware Mk. 6.10 10.25
Tischwäsche, weiß 130/160 130/130 60/60
 Halbleinen-Jacquard Mk. 6.25 5.10 1.10
 Reinleinen-Jacquard, gebleicht Mk. 12.50 10.25 2.20
Handtücher Halbleinen, Jacquard, Dreifach und Gerstenkorn, Größe 48-110 Mk. 1.55 1.45 1.00
 Reinleinen Dreifach und Gerstenkorn, Größe 48 100 Mk. 2.10 48/100 1.75
Tischdecken, bunt 130/160 130 130 32 32
 Baumwolle mit Kunstseide, gewebt einfarbig Mk. 6.50 5.50
 Mako mit Kunstseide gewebt, einfarbig Mk. 9.40 7.50
Mitteldecke Größe 90x90, Kunstseide, indanthrenfarbig bedruckt Mk. 2.25
Staubtuch-Geschenkaufmachung als Blumentopf mit 3 Staubtüchern Mk. 1.40

Metal-Bettstellen für Erwachsene, mit Patentmatratzen Mk. 40.00 32.00 28.00 26.00 23.00 19.50
Gefüllte Betten 1 Deckbett 130/200 cm, 2 Kopfkissen 80x80 cm Mk. 49.50 44.00
Schlafdecken weiß, mit farbiger Kante Mk. 11.50 9.75 8.00 6.75 5.00 4.50 2.95
Sieppdecken 150 200 cm für Ueberlaken einfarbig, Kunstseide oder einfarbig, Satin Mk. 42.00 31.50 24.00 14.75
Dauendecken 150 200 cm Mk. 120.00 108.00 87.00
Künstler-Gardinen gewebt, Tüll, 2 Schals, 1 Querbehang pro Fenster Mk. 14.75 13.50 11.50
Bunt gewebte Madras Mk. 14.25 12.00 10.00
Halbstores vom Meter, erübt, etwa 250 cm hoch pro Meter Mk. 10.50 6.00
Hauskleid aus gestreiftem Gingang halbe Aermel, Rock angesetzt, Vorderteil seitliche Falten, Größe 42-48 Mk. 6.90
Bedienungskleid aus schwarzem Satin Kittelform mit halblangen Aermeln, weißem Kragen und Aufschlägen, Gr. 42-48 Mk. 5.90
Morgenrock aus Flausch mit abweichend. Blende an Ausschnitt u. Aermel, in blau, Korn, lueder, lila, Gr. 42-48 Mk. 3.90
Strickkleider mit Kunstseide durchwirkt, lottes, kleines Karo Mk. 8.25
Seidentücher Crêpe de Chine farbig bedruckt Mk. 5.90



Peter Georg Palis

Magdeburg, Otto-von-Guericke-Strasse 97

Zahlungserleichterung durch die Kunden-Kredit-G. m. b. H., Magdeburg, Kantstr. 4, 1 Etg.

Bitte besichtigen Sie meine Schaufenster!



8tung! BURG 8tung!
Werbetage!
 Von Freitag den 20. Dezember bis inkl. 24. Dezember, geben wir bei Einkauf unserer frisch gerösteten Kaffeesorten von 3.60 b. 4.00 Mk. eine hübsch dekorierte 1/2-200-Raffeebohne gratis!
 Beim Einkauf eines halben Pflandes Kaffee (auf sämtliche Sorten) einen 50. Gramm-Niegel Nigron-Schokolade gratis!
 Kaffeeerzerei
Hansena G. m. b. H.
 Burg, Schartauer Straße 19
la Gänse (auch gefeilt)
 fette Enten, Gähner, Gähne
 Gajen und Kaninchen, Gajenflein
 empfehlt dreierseits
Wildhandlung Jerichow
 Burg, Döberstraße 11.

Die schönsten Festgeschenke für eine Hausfrau sind:
Geräte und Maschinen
 für Haus und Küche Sie bringen ihr täglich Freude und Vorteile. In großer Auswahl zu haben bei
Carl Aug. Ehrecke BURG

ZUM FESTE!
 Junges Fleisch sowie sämtliche Sorten Wurst Schinken und Speck
Wilhelm Ohlogge,
 BURG, Oberstr. 7, Telephon 783.

Burg **Burg**
Praktische Weihnachtsgeschenke
 in Rasiermessern, Apparaten, Spieg., Streichriemen, Haarschneidemaschinen sowie Tischbestecken Taschenmessern. Alle Sorten Scheren und Messern in großer Auswahl u. billigsten Preisen
Bernh. Kaufmann, Schleiferei
 Bruchstraße 9.

Prima Speisekartoffeln
 gelbe, rote, weisse.
 Gämliche Sorten Kartoffeln
W. Krüger, Burg,
 Schulstr. 46, Telephon 574
 Ein jeden Mittwoch und Sonnabend auf dem Wochenmarkt.

Geschäfts-Eröffnung!
 In dem neu eingerichteten Laden Schartauer Straße (Ecke Franzosenstraße) wird unser
Ausstellungs- u. Verkaufsraum
 für neuzeitliches Gasgerät eingerichtet und am 19. Dezember 1929 eröffnet
 Unsere Kochlehndame veranstaltet Schaubacken mit Gratis-Kostprobenverteilung
 Wir empfehlen unsere Neuerrichtung den geehrten Einwohnern von Burg und Umgegend
Verwaltung der Gasanstalt Burg

Bekanntmachung
 Betrifft die Abstimmung über den Volksentscheid "Freiheitsgesetz" am Sonntag den 22. Dezember 1929.
 Auf Grund des Runderlasses des Herrn Ministers des Innern vom 2. Dezember 1929 wird der Gemeindebezirk der Stadt Burg wie folgt in Abstimmungsbezirke (auch unter Bezeichnung der Abstimmungsräume) eingeteilt:

1. 1. Stimmbezirk.
 Bahnhofstr., Glauemühlstr., Frick-Neuerstr., Gofel, Kanalt, Süderdorf, Feldmark, Sudwin-Jahn-Str., Niegthöper Chaussee (Baraden), Niegthöper Chaussee (Siedlung), Niegthöper Chaussee (Ueberländer), Pödenmühle, Rok Mühle, Schützenhaus-Baraden, Schützenhaus, Lager, Tegel, Abstimmungsraum: Bahnhofstraße 28, Schützenhaus.

2. 2. Stimmbezirk.
 Am Kanal Blumenstr., Blumenthaler Str., Franzosenstraße, Freiherren-Stein-Straße, Bruchstraße, Kanalstr., Kirchhofstr., Marienstraße, Marienweg, Knechtelstraße, Schönenstraße, Heritstraße, Abstimmungsraum: Franzosenstraße 32, Hohenbergstr.

3. 3. Stimmbezirk.
 Drebn, Erdentierstr., Dorfstr., Gut Döben, Kolstr., Kolontfeld, Kolontstr., Radweidenstraße, Reisingen, Fardauer Chaussee, Unterm Fagen, Abstimmungsraum: Kolontstraße 19, Gute Quelle.

4. 4. Stimmbezirk.
 Bergmühle, Berliner Chaussee, Berliner Promenade, Berliner Straße, Birtelweg, Freibühner, Or. Strittenstr., Or. Hof, Bleckstr., Ahlenweg, Fritzhäuser, Al. Straßstraße, Al. Strittenstraße, Al. Hof, Mählenstr., Peterhiltelstraße, Fritzhäuser, Abstimmungsraum: Berliner Straße 20 21, Grand Salon.

5. 5. Stimmbezirk.
 Bergstraße, Breiter Weg, Brändelstraße, Or. Strassen, Oststr., Johannesstraße, Nordstr., Frenweg, Turmstr., Vogelweg, Weinbergstr., Abstimmungsraum: Breiter Weg 1, Natshof.

6. 6. Stimmbezirk.
 Brunstr., Deichstr., Kammerstr., Markt, Schulstr., Jörder Str.

Abstimmungsraum: Breiter Weg 11, Goldener Stern.

7. 7. Stimmbezirk.
 Bürgermarkt, Bürgermarkt (Feldmark), Grabower Chaussee, Kapellenstr., Dehauer, Pulverstr., Diekenstr., Volkshagen, Jörder Promenade, Abstimmungsraum: Jörder Straße 39, Reichshaus.

8. 8. Stimmbezirk.
 Bebanenstr., Bismarckstr., Grüner, Mauerstr., Kaiserstr., Kiefern, Kreuzweg, Rödeburgstr., Mauerstr., Radstr., Schartauer Str., Abstimmungsraum: Brunstr. 2, Reichshaus.

9. 9. Stimmbezirk.
 Arilleriestr., Bismarckstr., Friedenstr., Gartenstr., Gundersdorfer Str., Muffener, Hofstr., Jörder, Jörder, Abstimmungsraum: Schartauer Str. 10, Steinhaus.

10. 10. Stimmbezirk.
 Vöckerstr., Bräcker, Feldstr., Simeam, Roland, Jakobstr., Kiefern, Simeam, Magdeburger Promenade, Winkel, Simeam, Dorfer Str., Dörfer, Baradenweg, Bergweg, Weg, Sudstr., Waagestr., Abstimmungsraum: Jakobstraße 3, 2 mit Braunhofs.

11. 11. Stimmbezirk.
 August-Bebel-Str., Magdeburger Chaussee, Abstimmungsraum: Magdeburger Chaussee, Weißer Bar.

12. 12. Stimmbezirk.
 Blumenthal 1, Blumenthal 2 (Franken), Feldhüttenstr., Blumenthal (Zug), Feldhütten, Abstimmungsraum: Gutshaus zum Arap, Frankenhof.

Die Abstimmung findet am **Sonntag den 22. Dezember 1929** früh und zwar in der Zeit **von 9 bis 18 Uhr**, im 12. Stimmbezirk (Blumenthal) von 10 bis 17 Uhr. Die Abstimmungsblätter sind verteilt und werden in Abstimmungsraum dem Stimmberechtigten aus-geliefert. Die Stimmabgabe erfolgt schriftlich, der die zur Abstimmung gestellte Frage bejahen oder nicht, das mit "Ja" der Stimmabgabe, der die zur Abstimmung gestellte Frage verneinen, das mit "Nein" bezeichnen. Die Wahlzeit ist abgelaufen in der Zeit, das der ein Kreuz in den vorgeschriebenen Kreis setzt.

Burg, den 16. Dezember 1929.
 Der Magistrat

Elektrische Beleuchtungskörper
 Praktische Heiz- und Kochgeräte
 Protos-Waschmaschinen usw.
 in großer Auswahl
Stadtgeschäft
des Städt. Elektrizitätswerkes
 Telephon Nr. 780 **Burg, Markt 28** Telephon Nr. 780

Vereme und Versammlungen

Deutscher Monistenbund.

In der Monatsversammlung sprach H. Zimmermann über „Wandlungen und Entwicklung der Religion“. Das schon von Heraklit als für das Weltgeschehen charakteristisch erkannte Entwicklungsgezet zeigt sich auch in den Formen des menschlichen Zusammenlebens. Während die in losen Gorden verbundenen Menschen ursprünglich als Nomaden umherzweifelnd Nahrung und Weite suchten, finden wir heute Interessengemeinschaften von sechsten Personen in kontinentalem Ausmaß. Dieser unverkennbare Fortschritt wurde nicht allein durch die unaufhaltame Aufwärtsentwicklung der Technik bestimmt, sondern auch durch das wachsende Uebergewicht des Rechtsgedankens über das Nachverlangen. Die Religion erscheint als Bahnbrecherin derjenigen

Ideen, die das Einzelleben und die Gemeinschaft der Menschen erträglich gestalten wollen.

Die Naturreligion setzt das Vorhandensein mehrerer überirdischer Wesen voraus, die hemmend oder fördernd ins menschliche Dasein eingreifen. Ihre Gunst sucht man sich durch Opfer und Gebete zu sichern. Da aber die Vielzahl der Götter leicht Anlaß zu Kompetenzstreitigkeiten gab, konnte der Polytheismus die Menschen nicht auf breiterer Grundlage einen. Letzterem Ziele kommt der mosaische Eingottglaube näher, wenn er auch zunächst auf eine Nation sich beschränkte und zuletzt in Buchstaben dienst erstarbte. Die von der jüdischen Religion begründete soziale und sanitäre Gesetzgebung ist ihr wertvollster Bestandteil gewesen.

Jesus, der die schon in dem überlieferten Bilde des jüdischen Gottes Jehova nicht fehlenden Züge der Güte und Barmherzigkeit in den Vordergrund seiner Verkündung stellte, starb als „Gottelästler“ am Kreuz. Erst dem Hugen Zweifel der neuen Lehre, dem ehemaligen Phariseer Paulus, gelang es, auch Nichtjuden in

den christlichen Ideenkreis einzubeziehen und das römische Proletariat zum Vorkämpfer der neuen Weltreligion zu machen, die alle Menschen als Glieder einer übernationalen, religiös sittlichen Gemeinschaft umfassen wollte. Unter Konstantin dem Großen wurde das Christentum zum Staat gebildet und ihm bald beherrschende Macht, aber seine Entwicklung wird zur Geschichte von Spaltungen und Kämpfen, die sich bis in die Gegenwart hinein erstrecken. Das Christentum, das auf dem Boden des alten Weltbildes entstanden ist, kann heute die Menschen nicht mehr einen, die auf der Grundlage eines neuen Weltbildes rein diesseitig orientierten Anschauungen zuneigen. In Deutschland haben sich 2 1/2 Prozent, in der Tschechoslowakei 10 Prozent, in Amerika und Rußland ein noch größerer Teil der Bevölkerung von den alten Religionsgemeinschaften emanzipiert, deren Anpassungsversuche an das moderne Denken nicht den gewünschten Erfolg haben. Wir Monisten wünschen einen friedlichen Sieg unsrer Anschauungen, die in Anknüpfung an die soziale Seite des Menschentums eine solidarisch verbundene Menschheit erstreben. —

Was soll ich schenken!

Die Krawatte

VON UNS

zeichnet sich aus durch erlesene vornehmes, äußerst geschmackvolles Muster. Die Krawatte von uns gibt Ihrem Anzug den letzten Schmib. Die Krawatte von uns ist wirklich ganz besonders billig!

Varia 1	Varia 2
95 PL	1 95
Varia 3	Varia 4
2 95	3 95

Lange & Münzer

Das Haus für Weihnachts-Geschenke

Kredit nach auswärts

Großer Weihnachtsverkauf

zu wirklich billigen Preisen

auf Teilzahlung

bei sehr geringer Anzahlung

Herren-Ulster	110.00 95.00 75.00 58.00	46.-
Herren-Paletots	165.00 85.00	68.-
Herren-Anzüge	106.00 80.00 58.00	42.-
Damen-Mäntel	80.00 56.00 36.00	24.-
Mod. Wollkleider	55.00 36.00 22.00	14.-
Tanz-Kleider	45.00 28.00 15.00	8.50

Teppiche, Gardinen, Federbetten

Möbel

Schlaf-, Speise-, Herren-Zimmer, Küchen, Polstermöbel, Schränke, Verilke, Holz- u. Stahlrohr-Bettstellen, Diwan, Chaiselongues, Tische, Stühle, Flurgarderoben, Stühle, Stühle, Stühle und Nähtische

1/10 Anzahlung

den Rest bis 24 Monatsraten, 1. Rate am 1. Februar 1930

Biener & Chusid

Himmelsreichstr. 23, 1. Etage
Breiter Weg 99

Laden- und Fabrikgebäude
Sonntag von 2 bis 6 geöffnet



Denkt Euch, ich habe das Christkind gesehen, Es trug einen Sack in den Händen. Ich sah es in das Naverma-Haus gehen, Was hat das für ein Bewenden? — Auch Christkind hatte davon gehört, Daß Naverma-Waren von allen begehrt. Nun holt es den Sack voller Sachen, Um alt und jung Freude zu machen, An Schokoladen es „Olli“ wählt, Die nahrhafte, die den Körper stählt. Als Festgetränk „Falter-Kaffee“, „Weltruf-Kakao“, Die Qualitäten kennt es genau. Auch Honigkuchen und Süßigkeiten, Die allen Kindern Freude bereiten. So bringt es noch viele Sachen nach Haus, und ruft dann vor lauter Freude aus: „Welch Glück, daß es Naverma gibt, Das Haus, welches jede Hausfrau liebt!“

Klinik

Heil- u. Zahnklinik
Breiter Weg 10
Tel. 200

Jedes Buch

besingen wir im besten Zeit
Schnell, sauber, preiswert

Radio

Beste Reparaturen
Schnell, preiswert
Sonderpreis

Ankauf

Beste Käufe für
Häute, Pelze, Stoffe
Schnell, preiswert

Große Auswahl

in neuem
Christbaum-
schmuck

Nichttropfende
Raumkerzen
Parfüms
und Seifen
nur
erstklassiger Firmen!

Rum
Arrak
Kognak
und hervorragende
Liköre

Photo-Apparate
in allen Preisklassen
von RM. 1.— an

Photo-Bedarfsartikel

Paul Albrecht

Drogen-, Farben-
u. Foto-Handlung
Hauptgeschäft:
Magdeburg-
L. Beckstr. 15
Tel. 20639

Zweiggeschäfte:
Magdeburg-
Eckeplatz 5
Tel. 216 und
Wallbecker Str. 49
Tel. 212

Anzüge, Mäntel

aus gut. schwer Stoffen
für Herren 20 Wt.
früh 2—mal so teuer
Kindermäntel 10 Wt.
Hübliche Kinder-Anzüge, Leibchen, Hosen, Bindfäden, Lumberjack, Ankerbock, Ankerhof, Streifhosen, Arbeitshof, v. 1.95 an
Monteur-Anzüge.

1 Posten Damen-Kleider gute Qualität, hoch, Muster für Damen 20 Wt. 8 Strickkleider, Jacken, Pullover, Westen, gut u. bill.

Schuhe

für Herren 20 Wt. 8.00 für Damen 20 Wt. 5.00 für Kinder 20 Wt. 2.00

Hosenbaum

Breiter Weg 73.74.
1 Treppe
geh. Karis Bierauschank
Sonntag von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Statt Karten
Dr. med. Fritz Hube
Ellen Hube
geb Brand
geben Ihre Vermählung bekannt
Magdeburg Elberfeld
Alte Ulrichstr. 11 Kohstr. 40
20. Dezember

Korbmöbel

sind vertrauenswürdig
Man kauft sie daher am besten beim
Fachmann u. Hersteller Kirchke
Otto-von-Guericke-Str. 48, Nähe Haselbachplatz.

Hauschlachtewurst

sowie täglich frisches Schweinegeschlachtet
Christian Klapputh, Halberstädter Straße 60.

Sie hören alle Welt im Rundfunk
nach den Programmen der Zeitstrahlen

Der Dt. Rundfunk . 50 Pf.
Der Arbeiterfunk . 25 Pf.
Funkstunde . 25 Pf.

Besuchen Sie durch Ihre Zeitungsbringer
oder durch die

Buchhandlung Volkstimme

Am Mittwoch früh um 8 Uhr
entschieden sanft und unerwartet
unsre liebe, gute Mutter, Schwester,
Tante und Großmutter, Frau
Marie Zimmermann
geb. Heldisch.
Magdeburg, den 19. Dezbr 1929.

Fris Fejeste u. Frau
Emma, geb Zimmermann
nebst Angehörigen.

Nordsee-Fischhalle

Inhaber: Fritz Tomczkowski
Grünebaumstraße - Telefon-Anschluß 2317b.

Empfehle zum Festen:

Primo Specksal in jeder Größe, Primo Glanzherbst, Lebende Karpien, Scholle, Herbitz, Aale, Tregan, Zander, Schmerl, Seezunge u. Fischweizenwaren.
Große Auswahl in Getreide u. Obst, Fischwaren

S. LEWY, Zahntechnik

Grünebaumstr. 21, 23
alle von Zahnärzten
verordnete Arbeiten
zu einem billigen Preis.
Schnelle Reparatur
Kronen, Zahnfüllungen,
Kunstzähne und deren
Kunststoffe, Goldfüllungen,
Goldkronen, Goldschienen,
Kunstschienen, Kiste,
Entzahnapparat, Spezial-
apparat, Dentur- und
Kunstzähne, Strümpfe, Tassen,
Garnen und Nadeln.

Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter Magdeburg

Die Auszahlung des Weihnachtsgeldes

Die arbeitenden Mitglieder erfolgt am Freitag
den 19. Dezember d. J., von 10 bis 1 Uhr.
Die Erbschaftswaltung. H. G. G.

Fest-Anzüge und Mäntel

Beste Käufe für
Häute, Pelze, Stoffe
Schnell, preiswert

Weihnachtstrende beginnt schon beim Einkauf

Kaufen Sie frühzeitig:

Oberhemden RM. 1.90 7.75 9.75
Unterzeuge in großer Auswahl
Krawatten von RM. 0.95 bis 2.75
Neuz Stofftragen Dutzend RM. 2.10 bis 2.80

Kommen Sie zu
Wäsche-Imhoff
Magdeburg, Himmelsreichstr. 21



Clida

die gute Uhr

Fabrik F. Ammerlaan, Nürtinger-
werke, Völklingen u. mündig im Preis
von Mk. 16.— an

Ableimverkauf für Magdeburg:
Gartenbau
MOOSMANN
Breiter Weg 202

Chaiselongues Sofas

Beste Käufe für
Häute, Pelze, Stoffe
Schnell, preiswert

Keinschäden

Kampfadern und
alle Wunden

mit der
Klax-Salbe

Kosmetische,
Breiter Weg 158.

Am Mittwoch entlich nach langem,
schwerem Leben unsere liebe Schwester,
Schwägerin und Tante, Fräulein
Henriette Rietke
im 82. Lebensjahr.
Dienstadt, den 19. Dez. 1929.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Samstag,
den 21. Dezember, nachmittags
1 Uhr, von der Kapelle des Lauenburger
Friedhofs aus statt.

Stadt Magdeburg

Magdeburgs kürzeste und längste Straßen

Die kürzesten Straßen Magdeburgs liegen ausnahmslos im Zentrum der Stadt. Die Verbindungsstraße zwischen Fürstentstraße und Fürstenufer nördlich der Reichsbahndirektion — die Straße ist namenlos — darf den Anspruch darauf erheben, mit 15 Meter die kürzeste Straße Magdeburgs zu sein. Die beiden nächsten Zwergstraßen sind der Durchgang zum Domplatz, zwischen Domplatz und Kreuzgangstraße, mit 30 Meter und der Gang zur Französischen Kirche mit 38 Meter Länge. Es folgen sodann mit 43 Meter der Petrifirchgang, mit 46 Meter die Große Mühlenstraße, mit 47 Meter die Schuhgasse, mit 41 Meter schließt sich die Quebinburger Straße an, mit 53 Meter die Arsonastrasse, während die Kleine Marktstraße und Lüdstraße je 56 Meter lang sind. Die Kleine Storchstraße hat die Länge von 58 Meter. Die Gausstraße, Judengasse und Salzstraße sind je 60 Meter lang, während die Vurgstraße, Robben und Pfeifersberg je 79 Meter Länge aufweisen. Die Breite Straße, Kleiststraße und Kleine Junterstraße haben die Länge von je 82 Meter. Fünf Straßenzüge sind 90 Meter lang, und zwar die Wandstraße, Keitstraße, Norbertstraße, Schildergasse und Wölflinger Straße, während genau 100 Meter der Schwibbogen lang ist.

Ein wahrer Riese gegen die bisher genannten Straßen ist die 1100 Meter Schönebecker Straße, die sich zusammensetzt aus der Schönebecker Straße, Alt-Fermerleben, Alt-Salzte, Alt-Weisterhüsen und dem Rest bis zur Gemarkungsgrenze. Dieser Straßenzug stellt mit 1950 Meter die größte Straße der Provinzialhauptstadt dar. An zweiter Stelle folgt die Straße nach Barleben von der Gareisstraße, Lindeburger Straße, Lübecker Straße, Barleber Chaussee bis zur Gemarkungsgrenze gemessen, in einer Länge von 5191 Meter. Die drittlängste Straße ist die Königsborner Straße mit 4100 Meter. Von weiteren großen Straßenzügen seien genannt: die Ebdorfer Chaussee mit 3600 Meter, die Große Diederöder Straße mit 3470 Meter, die Leipziger Straße und Leipziger Chaussee mit 3320 Meter, wobei 1140 Meter auf die Chaussee entfallen, die Gertrudengasse mit 2915 Meter, die Sackstraße mit 2780 Meter, der Straßenzug „Am Grazen Stadumrich“ von der Gertrudengasse bis zur Sammebrücke mit 2700 Meter.

Erst jetzt folgt Magdeburgs Hauptverkehrsstraße, der Breite Weg, mit 2593 Meter Länge, der sogar, was wohl keiner vermuten dürfte, noch von der Magdeburger Straße in seiner Länge um 7 Meter übertrifft wird. Die Halberstädter Straße, Söhler Straße, der Dörschelder Grasweg, der Straßenzug Am Hopfengarten, die Silberstraße ohne Salzter Straße, Sauerburger Wuhne, die Otto-von-Guerike-Straße einschließlich Gertrudengasse, der Glindeberger Weg von der Scheidebuschstraße bis zur Stadtgrenze sind Straßenzüge, deren Länge die 200-Meter-Grenze überschreiten. Rechnet man bei der Silberstraße, die eine Länge von 2320 Meter hat, die Salzter Straße mit ein, so ist dieser Straßenzug insgesamt 4240 Meter lang und würde als drittlängster Straßenzug Magdeburgs anzuführen sein.

Rudo's Vernehmung am 21. Dezember

Der am 14. Dezember verurteilte erste Vernehmungstermin der Familie Rudo vor dem Londoner Polizeirichter ist nunmehr endgültig auf den 21. Dezember festgesetzt worden. Falls in diesem Termin dem deutschen Auslieferungsantrag stattgegeben werden sollte — was anzunehmen ist —, dürfte mit der Auslieferung nach etwa 14 Tagen zu rechnen sein.

Heiligabend und Mittagspause

Nach Beschluß des Reichstags werden die Ladengeschäfte am Tage vor Weihnachten um 5 Uhr bzw. um 6 Uhr geschlossen. Dem Zentralverband der Angestellten werden nun Fälle mitgeteilt, nach denen Geschäftsinhaber anordnen, daß an diesem Tage das Personal durchgehend arbeiten soll. Diese Anordnung ist ungesetzlich. Nach dem Arbeitszeitgesetz muß den Angestellten, sobald die Arbeitszeit bis nach 4 Uhr dauert, eine mindestens 1½ stündige Mittagspause gewährt werden. Eine Abänderung dieser Bestimmung ist rechtsunwirksam, auch dann, wenn sich die Angestellten oder die Betriebsvertretungen mit einer Abänderung einverstanden erklären. Bereits getätigte Vereinbarungen sind also inafällig.

Schnee und Eis in der Stadt

Maßnahmen der städtischen Straßenreinigung

Der Winter kann jeden Tag mit Schnee in größerer Menge und mit Eis Einzug halten. Was tut die Städtische Straßenreinigung, um den durch Glätteis und Schnee bedrohten Verkehr sicherzustellen?

Dem aufmerksamen Straßenpassanten wird es nicht entgangen sein, daß von der Städtischen Straßenreinigung in den letzten Wochen zahlreiche Sandkisten aufgestellt wurden, die jedermann zugänglich sind. Das Stadtgebiet ist mit einem Reiz von etwa 200 Sandlagerstellen überzogen, die stets gefüllt gehalten werden und aufstehen wie Kraftfahrern bei Glätte eine willkommene Hilfe sind. Diesen Sandlagern entnehmen die in den Verkehrsstraßen beschäftigten Revierarbeiter der Straßenreinigung den Streusand, der auch vielfach bei nassem Wetter ausgestreut wird, um der Schlüpfrigkeit des Straßenpflasters entgegenzuwirken, besonders des Holzpflasters und des Stampfaspfaltes.

Bei größerem Glätteis leisten sechs Sandstreummaschinen vorzügliche Dienste, die an Lastwagen angehängt werden und zum jederzeitigen Ausrücken bereitstehen. Da der Straßenreinigungsbetrieb in Tag- und Nachtschicht arbeitet, konnte Vorlesung getroffen werden, daß auch bei Glättebildung am Abend oder in der Nacht Streufahrzeuge auf Lastkraftwagen nach den besonders gefährdeten Stellen entsendet werden. Zur Nachfüllung der Fahrzeuge sind in allen Stadtteilen größere Reserve-Sandlager errichtet worden. Alle diese Einrichtungen wurden nicht auf Grund polizeilicher Anweisung, sondern im öffentlichen Interesse getroffen, weil die Verkehrssicherheit ohne diese Maßnahmen erheblich gefährdet sein würde. Das Bestreuen des Fahrdammes bei Glätte ist polizeilich nicht vorgeschrieben. Hieraus erklärt es sich, daß die von den Hausbesitzern zu reinigenden Fahrdämme (zwei Drittel aller Fahrdämme in Magdeburg) bei Glätte für den Verkehr ein bedeutendes Gefahrenmoment bilden.

Der schnellen Vorräumung von Schnee werden in diesem Winter 9 Motor Schneepflüge und 10 Schneepflüge mit Pferdebespannung dienen. Die Räumungsarbeit wird bei nächstem Schneefall bereits in den ersten Morgenstunden aufgenommen und die erste Freimachung der von der Stadt zu reinigenden Fahrdämme durch Schneepflüge innerhalb 5 Stunden überall durchgeführt sein. Damit ist aber nur ein winziger Teil der zu leistenden Arbeit verrichtet.

Durch eine bis ins Kleinste vorbereitete Organisation ist es ermöglicht worden, den normalen Betrieb schlagartig auf die ganz anders geartete Aufgabe der Schneeräumung umzustellen und 90 bis 100 Abteilungen an ebenso vielen Stellen der Stadt

nahezu gleichzeitig mit den Räumungsarbeiten beginnen zu lassen. Jeder Arbeiter der Straßenreinigung übernimmt dabei die Führung einer Gruppe Erwerbsloser, von denen 500 bis 600 Mann schon am Tage des Schneefalles eingestellt werden. Mehr Arbeitskräfte anzuleiten und zu beaufsichtigen, ist der Betrieb nicht in der Lage, weil die übrigen Leute zur Bedienung der Schneepflüge, Sandstreummaschinen, Besetzung der Schneeeckplätze und zur Führung und Beaufsichtigung der Wegebolunen gebraucht werden.

Zur Abfuhr des Schnees stehen der Straßenreinigung an eigenen Fahrzeugen 10 Lastkraftwagen und 13 Gespanne zur Verfügung. Diese reichen jedoch bei weitem nicht aus. Um die Abfuhr des Schnees ohne Zeitverlust in großem Umfang aufnehmen zu können, hat sich der Straßenreinigungsbetrieb etwa 180 Privatgespanne gesichert. Die Hausbesitzer würden gut tun, schon jetzt in gleicher Weise Vorlesung zu treffen. Falls trotzdem infolge der starken Heranziehung der Fuhrgeschäfte zu städtischen Schneefuhren für die Hausbesitzer Gespannmangel auftreten sollte, ist die Städtische Straßenreinigung bereit, verfügbare Gespanne nachzuweisen.

In erheblichem Maße wird der frisch gefallene Schnee in Kanalschächte geworfen werden. Hierdurch lassen sich die hohen Abfuhrkosten merklich verringern. Die Kontrolle über die Leistung der Fuhrer ist herbeizuführen, wodurch die genaueste Jedes Gespann hat auf seiner Kontrollkarte durch 3 Leuchten und Vermerke des Aufsehers den Nachweis der ordnungsmäßigen Leistung der Fuhrer selbst herbeizuführen, wodurch die genaueste Hebericht über die in Arbeit arbeitenden Schneepflüge ermöglicht wird. Die Tagesleistung der Schneefuhr wird im Durchschnitt 200 Fuhrern betragen, gegenüber dem Vorjahr also noch um täglich 200 Fuhrern gesteigert werden.

Die hohen Kosten der Schneebeseitigung — ein Schneefall von etwa 7 Zentimeter Höhe verursacht der Stadt zu den laufenden Reinigungsansgaben etwa 20—25000 RM. Kosten — ziehen der an sich erwünschten reiblosen Befestigung des Schnees aus den Verkehrsstraßen enge Grenzen. Ein erheblicher Teil der Schneemengen wird deshalb auch in diesem Jahre am Rande des Bürgersteiges liegen bleiben und seiner Auflösung durch die Sonne harren müssen. Wenn dann über die sich schwarz und schwarzer färbenden Schneeberge und über die Saumlage der Straßenreinigung Kritik geübt wird, möge man dabei nicht vergessen, daß durch Sparsamkeit dieser geringen Unannehmlichkeit Zehntausende für den Stadtsäckel und somit für die Steuerzahler gespart werden. Soweit der Verkehr die Freimachung der Straße unbedingt erfordert, wird sie, wie im Vorjahr, laufend durchgeführt werden. Hoffen wir, daß der kommende Winter sich nicht so grimmig zeigt, wie sein Vorgänger.

Zwangsetatifizierung

Wie erinnertlich sein dürfte, wurde in der Stadterordneten-Sitzung am vorigen Dienstag der vom Magistrat für Durchführung des Volkseinkaufes geforderte Betrag von 15000 Mark abgelehnt. Die Ablehnung war nur möglich, weil die Deutschnationalen in der Rechtsfraktion nach dem Mut aufbrachten, öffentlich für den Eugenberglischen Volkseinkauf einzutreten.

Nach der Ablehnung seiner Vorlage hat der Magistrat pflichtgemäß dem Regierungspräsidenten davon Mitteilung gemacht. Der Regierungspräsident hat jetzt seinerseits gemäß § 19 des Zwangsverordnungs-Gesetzes angeordnet, daß die Summe von 15000 Mark für den genannten Zweck ausgegeben werden muß. Die Verfügung ist ohne Rücksicht auf eine etwa dagegen erhobene Beschwerde zur Ausführung zu bringen.

Das ist eine regelrechte Zwangsetatifizierung, wie sie in Magdeburg noch kaum passiert ist. Zwar steht der Stadterordnetenversammlung noch das Recht der Klage gegen die Verfügung des Regierungspräsidenten beim Oberverwaltungsgericht zu, aber die wäre recht aussichtslos. Sie wäre außerdem praktisch ohne Erfolg, denn bis die Klage erledigt ist, sind die 15000 Mark längst ausgegeben.

Kauft rechtzeitig für Weihnachten ein!

Aus dem preussischen Ministerium für Handel und Gewerbe wird dem „Anfänger Preussischen Presseblatt“ geschrieben: Bekanntlich hat vor wenigen Tagen der Reichstag ein Gesetz beschlossen, wonach am Heiligabend alle Geschäfte bereits um 5 Uhr nachmittags schließen müssen mit Ausnahme von Lebensmittel-, Genussmittel- und Blumenläden, für die aber auch Geschäftsabschluss um 6 Uhr vorgeschrieben ist. Diese Vor-

schriften gelten ausdrücklich auch für den Straßenhandel und für Bahnhofsvorverkaufsstellen. Sie dürfen auch nicht dadurch umgangen werden, daß Waren nach dieser Zeit noch nebenher, etwa in Gassen und Schankwirtschaften, Friseurgeschäften usw. verkauft werden. Für den Weihnachtsmarktverkehr hat der preussische Handelsminister bereits in einem Erlass die Regierungspräsidenten ersucht, soweit es nach den gesetzlichen Vorschriften möglich ist, zu veranlassen, daß auch die Weihnachtsmärkte um 5 Uhr abends aufhören.

Das bedeutet also für alle Käufer, daß sie sich in diesem Jahre darauf einrichten müssen, nicht mehr im letzten Augenblick zu kaufen, sondern auch für mehrere Feiertage Vorlesung treffen zu müssen. Auch wäre es dringend wünschenswert, wenn alle Lohnzahlungen und besonderen Auszahlungen aus Anlaß des Weihnachtsfestes möglichst schon vor dem 24. Dezember erfolgen, um zu vermeiden, daß viele Käufer genötigt sind, ihren Einkauf auf die letzten Stunden am Heiligen Abend selbst zusammenzubringen. Dann werden nicht nur die kaufmännischen Angestellten den Vorteil davon haben, daß sie früh nach Hause gelangen und mit ihrer Familie zusammen Weihnachten feiern können, sondern auch den Geschäftskleuten wird der Schaden erspart bleiben, den sie durch den früheren Ladenabschluss vielfach befürchten.

Mord oder Selbstmord?

Wie wir berichteten, wurde in der Nacht vom 16. zum 17. Dezember auf dem 10. Polizeirevier von einem Reisenden Berger aus Berlin der Tod seiner Frau, der Witwe Kasulza, gemeldet. Die Leiche der Frau wurde auf dem Kleinen Gracauer Unger mit einem Schuß in der rechten Schläfe aufgefunden. Berger gab zwar an, daß seine Frau sich selbst erschossen habe, es war aber nicht ausgeschlossen, daß ein Mord vorlag.

Das Schönste unter dem Weihnachtsbaum



Mercedes-Schuhe

Magdeburg, Breiter Weg 157

weshalb Berger in Haft genommen und dem Untersuchungsrichter übergeben wurde.

Auf Veranlassung der Untersuchungsbehörde hat durch den Gerichtsarzt eine Obduktion der Leiche der Kaluga stattgefunden, bei der der Untersuchungsrichter anwesend war.

Auch die wiederholten Vernehmungen Bergers ergaben nichts Neues. Er bleibt bei seiner Darstellung, daß sie beide aus dem Leben scheiden wollten, daß ihm aber, als sich seine Braut erschossen hatte, der Mut zu dem tödlichen Schusse gegen sich gefehlt habe.

Berger will an der Eibe eine Aktentasche mit Abschiedsbriefen und andern Gegenständen weggeworfen haben. Trotz eifriger Nachforschungen ist die Tasche noch nicht gefunden worden.

Ausstellung der Wilhelmshäuser Sammelschule am Seebadring. Dr. Wilhelmshäuser Sammelschule hatte ihre Eignung und darüber hinaus die pädagogisch interessierte Öffentlichkeit zu einer Ausstellung geladen.

Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter. Die Auszahlung der Arbeitslosenunterstützung erfolgt am Freitag den 20. Dezember.

Ausbildung von Kantenschwestern. Der erste Lehrgang im Arbeiter-Rathaus der Allgemeinen Ortskrankenkassen-Kasse Magdeburg zur Ausbildung von Mädchen-Schwesterinnen (Kantenschwestern) mit häuslicher Unterweisung beginnt am 2. Januar 1930.

Der 100 000. Opel kommt nach Magdeburg. Wie wir bereits erwähnten, veranlaßte die Firma Opel für ihren 100 000. Wagen eine Zeremonie über das ganze Reich.

Einladung vor dem Weihnachtsbaum für alle. Das für Freitag den 19. Dezember vorgesehene Klingeln vor dem Weihnachtsbaum für alle auf der Terrasse des Stadtheaters wird ausgeführt von dem Schachklub des Dom-Jugendvereins.

Arbeitsurlaub. Am dem Wege zur Schulfest gibt die Arbeiter-Gemeinschaft aus diesem in der Leipziger Straße aus und gibt es eine Arbeitsurlaub für alle.

Gefährliche Wunden folgende Polizeiberichte: Am 22. November vor dem Grundstück Besenstraße 1 ein Gewerkschaftler durch einen Arbeiter verletzt.

Aus dem Leserkreis wird uns geschrieben: In diesen Tagen, da die Biscator (Wähne durch die Aufführung des zeitgemäßen Stückes: § 218 (Eugène Ionesco) wieder einmal die breite Öffentlichkeit aufrührt und auf die Vernunftwidrigkeit des Abtreibungsparagraphen hinweist, ist es angebracht, auf einen Vorfall hinzuweisen, der vor genau 7 Jahren in Berlin die Gemüter erregte.

Man hatte damals einen Apotheker, namens Paul Geisler, Inhaber des Instituts „Mutabor“, in Haft gesetzt, weil er verschiedene Abtreibungen vorgenommen haben sollte.

Der Richter staunte über diese Selbstbezüglichung des Paul Geisler, der erklärte, er wolle die Sinnlosigkeit und Schädlichkeit des Abtreibungsverbotes nachweisen und den Reichstag zwingen, den Paragraphen 218 bzw. 219 aufzuheben.

Der Standhafte Paragraf besteht noch! Er bedroht die Schwangere, die vorzüglich Abtreibung vernimmt, mit Zuchthaus bis zu 5 Jahren.

Was soll geschützt werden? Warum, ihr überklugen Juristen, wenn ihr gar Gott — oder die Natur schützen wollt, ist nicht schon jeder Versuch, zu verhüten, strafbar?

Ihr Juristen meint doch wohl nicht auch noch, das Staatswohl hänge auf dem Spiel? Stellt euch vor: Ingeordnete Kinder als Staatsbürger! Hier wäre Schaden eine Gemeinheit!

Feuer bei Mühlbläs. Am 24.11 Uhr wurden durch den Innen-Feuerwehler der Firma Mühlbläs AG die Löschzüge 1 und 2 nach der Süderstraße 8 angefordert.

Kommt alle zur Weihnachtsfeier der Arbeiterwohlfahrt am Sonnabend in der Stadthalle Beginn 5 Uhr Programme sind auch an der Kasse zu haben

Weihnachts-Befehrerung im „Neuen Schwar“. Beginn 8 Uhr

Unvernünftige und unlogische Rechtsveranlagerungen, zumal auf dem Sexualgebiet, hatten von jeher ein jähes Leben. Und gerade in maßgebenden Kreisen besteht das Vorurteil, daß über das sittliche Wohl des Volkes ein fittlich angehauchter Polizeimann wachen müsse.

Die meisten Verbrechen aus allen Schichten werden gegen § 218 begangen. Begüterte Kreise finden leicht Helfer und Hilfe, ohne mit § 218 (bzw. 219) in Konflikt zu kommen.

Allo: sachgemäße und sachmännische Hilfe für die begüterten Kreise; gefährliche Experimente, Mißhandlungen, daher furchtbare Schmerzen, oft schreckliches Siechtum und Tod für den Armen.

§ 218 rettet kein Kind, aber tötet viele, viele Frauen. § 219 stellt Beihilfe bei Abtreibung unter doppelte Strafe. Und — welcher Arzt setzt seine Existenz gern aufs Spiel trotz wärmsten Mitempfindens mit den ihn hartnäckig bedrängenden Frauen?

Die Abtreibung ist ungeheuer verbreitet. § 218 wird täglich, ja täglich übertreten; seine Anwendung findet dagegen verhältnismäßig selten statt.

Wenn es möglich wäre, daß alle Verbrechen gegen den Zuchthausparagraphen mit einmal offenbar würden, so würden die Gerichte und Zuchthäuser nicht ausreichen, alle Fälle zu ahnden.

Wir wissen nicht, ob die oben erwähnten Ermittlungsverfahren niedergeschlagen sind, aber wir nehmen es mit gutem Grund an. Trotzdem hat der Reichstag den Schandparagraphen noch nicht beseitigt.

Wir wissen nicht, ob die oben erwähnten Ermittlungsverfahren niedergeschlagen sind, aber wir nehmen es mit gutem Grund an. Trotzdem hat der Reichstag den Schandparagraphen noch nicht beseitigt.

× Vor Anlauf wird gewarnt. Gestohlen wurde ein silbernes Zigarettenetui, gez. P. B., 12x8 Zentimeter groß, mit einem 1/2 Zentimeter breiten geprägten Streifen.

× Herrenloses Pferd. Am 14. Dezember wurde von einer unbekannten Person im Pferdehals des „Alten Schlags“ in der Leipziger Straße ein Pferd untergejocht.

× Einbruch. Am 17. Dezember 1929, zwischen 1 und 7 Uhr, wurde in ein Restaurant eingebrochen und daraus folgendes gestohlen: 400 Zigaretten „Avenlan“, 950 Z „Arita“, 400 Stück „Oberholz“, 500 Stück „Ariaz“, 120 Z „Senouji“, 120 Stück „Löwenbräu“ sowie 40 Zigaretten.

× Vermißt wird seit 10. Dezember 1929 der Dachdecker Ernst Forkenhagen, 25. Mai 1895 zu Geiselitz geboren, 21-jähriger Endelstraße 22 wohnhaft gewesen.

× Fährerbuchstahl. In der Nacht zum 15. Dezember 1929 wurden aus einem Garten an der Zuderbüschstraße ein weißer Fährer, zwei weiße Fährer, ein schwarzes Fährer und eine etwa 1 1/2 Meter große Lanne mit Wurzeln gestohlen.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Abteilung Lager. Achtung! Das Reichsbanner in der „Neuen Welt“ wird am Sonntag den 22. Dezember beendet.

Der 100 fertige Weihnachtsengel

Was ist denn, Hundsdörfer, was ist denn Engel überhaupt? — Engel — so muß man sich denken den Heiligsten Geist.

Schenken ist eine Kunst!

Man kann es das heißt der Geschenke. Wie viele am Fest des Jahres. Weihnachten ist aber auch gerade am Fest des Jahres.

es soll eben für einen Reizenden gelten, der das frohe Wort zu ihm sagt, daß man an ihn denkt.

Was ist denn es nun aber bei dem Geben? Gibt er gern, was man er hat, wenn der Gesandte keine Gedanken mehr bringt und nichts auf dem Gebenden nicht mehr ausgebreitet werden kann.

Der geschickte Herr dem Manne der Geschenke sind wirklich die besten. Das erkennen von ihrem Nutzen haben schon die Alten, so wolle die Gesandten überreden und etwas sagen: „Was Schickst du mir eigentlich, mit Schokolade oder mit Schokolade...“

sich kriegt — so ein Gesandter, für was hält'n der mich — ich bin aus einem besten Haus!“ Am ersten Feiertag wird der unglückliche Bräutigam verheiratet.

Nicht minder peinlich ist es, wenn ein Schenker eine Erbstatue hat. Mit solchen ist nicht leicht zu spaßen. Man muß sich mit ihnen halten, wenn man nicht riskieren will, daß einmal die ganze Erbstatue flöten geht.

Es gibt auch Geschenke auf Spezialitäten, die dabeigeben, doch aus irgendeiner 95-Pfennig-Waage ein Gegenstand erworben wird. Der Glückliche, der ihn an Weihnachten zu erwarten hat, muß vorher eine leise Andeutung erhalten, da er sich dann so natürlich bestärken fühlt, ein Gegengeschenk zu machen.

Deinem Kind ein gutes Buch!

Das billige Jugendbuch

Besondere Gelegenheiten

Rufäus Volksmärchen. — Fröhliche Märchen. — Münchhausens Abenteuer. — Sagen vom Rhein. — Die Lumpenluse. — Andersen's Märchen. — Der Rattenfänger von Hameln. — Groß-Moritz-Andri-Märchen. — Die Gadrin-Sage. — Waldmärchen. — Der treuerne Freund. — Karlchen Knirps und sein Storchengespann.
Jeder Band nur 1.25 Mk.

Robinson Crusoe. — Götter- und Helden-sagen. — Deutsche Kindheit.
Jeder Band nur 1.75 Mk.



Für ältere Mädels

Serlach: Jungfrauenjungen. 3.50 Mk.
Siemen: Buch der Mabel. 2.50 Mk.
Siemen: Dabein in Europa. 4.50 Mk.
Siemen: Mädchen und Mädchen-kinder aus aller Welt. 3.— Mk.
H. H. Müller: Die Sternenträger. 1.00 Mk.
Auerbach: Sarräpelt. 0.95 Mk.

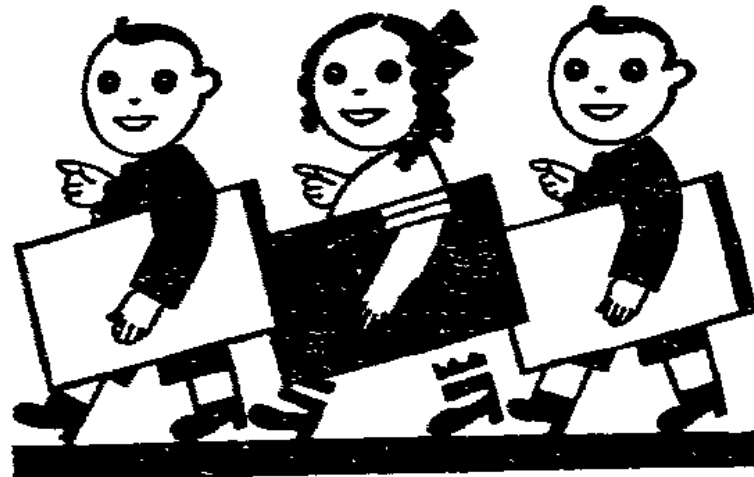


Für die Schuljugend

H. Buch: Max und Moritz. 1.50 Mk.
Die rote Stabberpöckel. 3.50 Mk.
Danz: Peter Stiel, ein Kinderleben 2.40 Mk.
Danz: Kallmire, ein Hobbifisch 2.20 Mk.
Schulz: Von Menichlein, Dierlein und Dinglein. 3.50 Mk.
Berzlag: Die Reise mit dem Sam-sentul. 2.25 Mk.
Kinderland, Leitbuch für Arbeiter-kinder. Reich illustriert. 1.50 Mk.
Erich Krafft: Jüngen und Frauen. Ein Buch der Zukunft. 3.50 Mk.
Gander: Der letzte Mensch. 1.50 Mk.
Gander: Der Kibitz. 1.50 Mk.

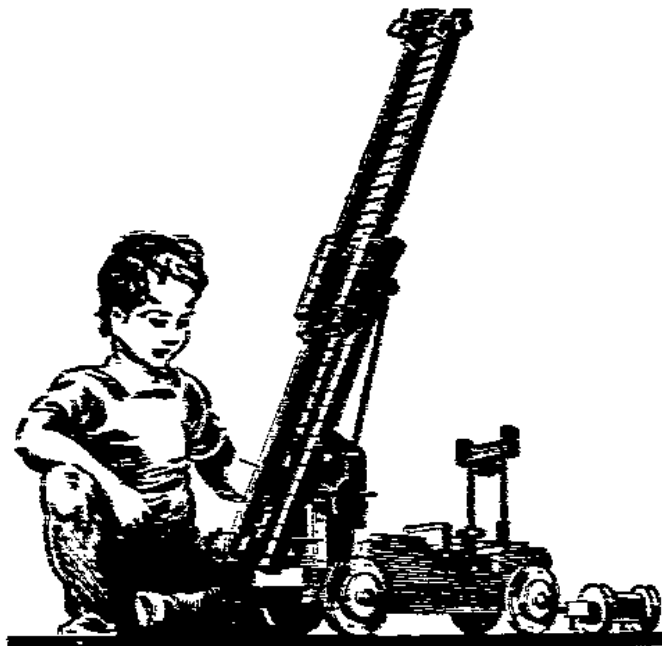
Geöffnet

sind unsere Räume täglich von 9 bis 7 Uhr durchgehend, am Sonntag von 2 bis 6 Uhr



Die schönsten Bilderbücher Märchenbücher und Sagenbücher Knabenbücher und Mädchenbücher

in reicher Auswahl, billigst für jedermann



Das ideale Weihnachtsgeschenk für Ihr Kind

DER MATADOR-BAUKASTEN

ermöglicht Ihrem Jungen das Selbstbauen seines lebendigen Spielzeugs in vielen hundert Modellen Ein neuartiges lehrreiches Beschäftigungsmittel Kasten mit vielen Vorlagen von 0.90 bis 25.- Mk. Beachten Sie unsere in Betrieb befindlichen Modelle

Vergessen Sie auch nicht den **Ergänzungskasten** rechtzeitig zu besorgen!

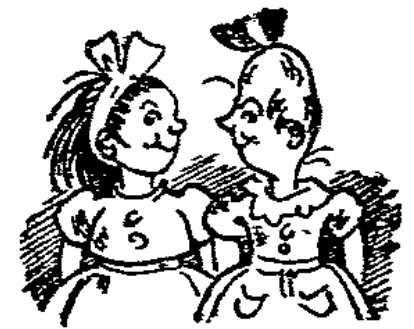
Flick Flock Flaum

die lustige Zwergengeschichte, das beste Jugendbuch mit über 40 bunten Bildern und Versen von O. und M. K. 2.20
E. Karsten . . . nur Mk. 2.20



Für die Kleinsten

Hilke Krüger: Der Wünschebock. Märchen mit Zeichnungen . . . 1.50 Mk.
Hilke Krüger: Der Widwondel-walk. Ein Bilderbuch aus bunten Dreiecken. 2.80 Mk.
Hilke Krüger: Gurlburles Wolken-reise. Ein herrliches buntes Buch. 3.— Mk.
Grimms Märchen, Andersen, Musäus, Hauff, Wechsteins und andre. Neue Bilderbücher mit Texten von Schönlauf von 0.50 Mk. an
Große Tierchau. 1.— Mk.
Des Landwirts Tiere. 1.80 Mk.
Das Bilderbuch der Erfindungen. 0.60 Mk.
Mit Lokomotiven durch die Welt. . 1.80 Mk.
Unfre Freunde. 2.— Mk.
Das Schuljahr. 2.— Mk.
Gullivers Reisen. 0.50 Mk.
Der Sturmweltpeter. 1.20 u. 0.50 Mk.



Für die reifere Jugend

Brand: Gerb Wullenweber. Eines jungen Arbeiters Geschichte. . . 1.25 Mk.
Brand: Menbrook. Briefe aus der Geide. 2.80 Mk.
Kaufmann: Wir zimmern neu die alte Welt. 4.— Mk.
Jweg: Die Jungen von 1848. 2.80 Mk.
Jack-London-Bücher 4.80 Mk.
Hermann Löns Tiergeschichten. . 2.50 Mk.
Wilhelm Buchs Werte, pro Bändchen 1.50 Mk.

Besuchen

Sie uns bitte rechtzeitig, bevor unsere Vorräte zu Ende gehen
Noch haben wir große Auswahl

Buchhandlung Volksstimme

Magdeburg, Gr. Münzstraße 3 / Aschersleben, Markt 13a / Stendal, Rathenower Straße 16a

Vor Gericht

1100 Mark verjagt

Der Prinzipal hatte es sehr eilig, denn er wollte verreisen. Sein 20-jähriger Gehilfe Dr., der erst 4 Wochen in seinem Kolonialwarengeschäft tätig war, wird ihn schon gut vertreten.

An Dr. trat die Verjagung heran. Beim Butterabwiegen faßte er den Entschluß, am Abend mit dem Gelde auszuruhen. Das wurde auch prompt besorgt. Statt zur Hochzeit seiner Schwester zu fahren, radelte er — mit dem Gelde in der Tasche — mit dem Geschäftsrad nach Magdeburg.

Am 17. Oktober hatte er die Flucht unternommen. Am 31. Oktober fand ihn die Kriminalpolizei im Hamburger Postfachamt. Das neueste Fahndungsmittel der Kripo, der Rundfunkspruch, „An alle“ durch alle Welt, hatte ihn verraten.

Dieses scharf ätzende Salz benutzten die schlimmsten Kassenräuber, um es in die Augen der Kassenbeamten zu streuen. Diese fürchterliche Absicht vermuteten die Hamburger auch bei Dr.

Dr. heute unauffällig. So etwas vorgehabt zu haben lehnte er energisch ab. Geld habe er auch nicht mehr. Selbst die 51 Pfennige seien gar nicht mehr von den 1100 Mark, sondern von seiner arbeitslosen noch verjagten Uhr. „Wenn ich es nur rückgängig machen könnte. Ich schäme mich.“

Jung, jung, Leichtsin. Aber trotzdem empfindliche Strafe: 6 Monate Gefängnis. Das Gericht verurteilte ihn zu 4 Monaten und 1 Woche Gefängnis unter Anrechnung von 6 Wochen Untersuchungshaft. Seine Bitte um Bewährungsfrist wurde abgelehnt.

Der alte Sünder

Wenn keine Kinder gegenseitig die Zunge rausstrecken, um dadurch mit dem altbekannten „häh“ ihren Vorgesetzten und ihrer Vergeltung gegen andre Ausdruck zu geben, dann kann man dieses kindliche Tun manchmal begreiflich finden.

Aber die Methoden der Kindererziehung kann man doch beim besten Willen nicht mehr gegen alle Leute von 66 Jahren anwenden, die in jeder Hinsicht in diesem Alter noch das gleiche tun.

Dieser alte Kraftmeier, der vor dem Gericht stand, hat es sehr toll getrieben mit seiner Schimpferei. Er glaubte, das alles sagen zu können mit der öffentlichen Erklärung — vielleicht gar im Gasthaus: „Die Halbenslebenischen Richter tun mir nichts. Die kenne ich vom Hamstern her. Da faßt man mal in die Tasche und dann läßt man mal was fallen. Die Brüder, die brauchen doch alle — Geld.“

Am Ende sprach über diese Aeußerung des alten Kl. schon ganz Neuhaldensleben. Kl. scheute sich auch gar nicht, in Verbindung mit solchen Redensarten auch den Namen eines Amtsgerichtsrats aus dem Städtchen zu nennen.

Ein Nachbar des Kl. hatte aber über diese Aeußerungen peinlichst Buch geführt, teilweise sogar mit Datenangaben; denn der wußte, daß doch der Tag einmal kommen muß, wo die Frau Justitia eine böse Zunge zügeln mußte. Der Tag kam auch, schneller als Kl. vielleicht ahnen konnte.

Der Staatsanwalt wollte den Sünder für 7 Monate ins Gefängnis schießen. Das Gericht berücksichtigte das Alter des Kl. 300 Mark Geldstrafe muß er bezahlen.

Wie wird das Wetter am Freitag?



Keine Aenderung der herrschenden Witterung.

Das Hochdruckgebiet hat jetzt seinen Kern nach Deutschland verlagert, wobei Barometerstände von mehr als 780 Millimeter herrschen. Im Bereich des Hochs ist ruhiges, heiteres Wetter eingetreten, bei dem die Temperaturen durch Ausstrahlung nicht unbedeutend gesunken sind.

Wiesbaden werden 6 bis 7 Grad Frost gemeldet. München hatte nachts 12 Grad Kälte. Im Harz sind die Temperaturen sehr verschieden. Meist herrschen 7 bis 8 Grad Kälte. In besonders

Rüttelagen steigerte sich der Frost bis zu 14 Grad, während der Brodengipfel nur 5 Grad Kälte meldet. Der Frost ist durchaus auf das Binnenland beschränkt. Vorkum hat 4 Grad Wärme und das Feuerjoch Adersgründ nordöstlich von Rügen meldet 5 Grad über Null.

Aussichten für Freitag: Keine wesentliche Aenderung der herrschenden Witterung.

Winterwetter.

- Proben: - 5 Grad, heiter, 25 cm Schneedecke.
Schierke: - 2 Grad, heiter, 20 cm Schnee, Pulverschnee, Eft und Nobel brauchbar.
Branlage: - 12 Grad, heiter, 15 cm Schnee, Pulverschnee, Eft und Nobel gut.

Wasserstände

Table with columns for location (e.g., Hamburg, Dresden), water level change, and specific measurements. Includes sub-sections for 'Lauchstiefen auf der Elbe' and 'Geringste Weiltiefen der Elbe'.

Lauchstiefen auf der Elbe.

Die höchst zulässige Lauchtiefe für die auf der Elbe unterhalb Altmeter 328 fahrenden Schiffe beträgt ab 20. Dezember 1929: Magdeburg (Rothornspitze bis Neuhäbner Hafen) 1,75; Babelsberg bis Bismarckbrücke 1,50.

Geringste Weiltiefen der Elbe.

Mittwoch den 18. Dezember 1929.
Torgau bis anhaltische Grenze: 1,24 an der Elbstrassenbrücke bei Torgau.
Anhaltische Grenze bis Saalemündung: 1,90 bei den Schönen Bergen; 1,88 beim Breitenhagener Elbwerder.

Bier-Schmidtchen advertisement featuring Mundlos Nähmaschine and R. Osterroth Lüneburger Straße 27.

Eröffnung meiner neuen Verkaufsstelle Hasselbachstr. 5 advertisement for Willy Walter Kaffee-Einfuhr Röstkaffee-Fabrik.

Web- und Modewaren advertisement for Louis Rauch, Schönebecker Straße 102.

Web- und Modewaren advertisement for J. Büscher, Breiter Weg 189/190.

Advertisement for Neo-Kruschen-Salz featuring a portrait of Herr E. B. and text about chronic constipation.

Sämtliche Spirituosen u. Weine advertisement for Schiller Nachfolger, H. Pieler, Fernruf 1215.

Ein Zehntel alles auf Teilzahlung advertisement for KREDIT-SOLLAN & CO., Breiter Weg 184.

Advertisement for Anzüge u. Paletots, Anzüge wenig getragen!, and Grad-Schneid- und Hemd-Verleih.

NEO KRUSCHEN SALZ advertisement with detailed text and a large logo.

Unserer werben

Damen- und Herren-Kundschaft

möchten wir hiermit bekannt geben, daß unsere Geschäfte am Sonntag den 22. Dezember nicht zur Bedienung, sondern nur für den Verkauf geöffnet sein dürfen. Wir bitten daher zum Haarschneiden und sonstigen Sonderbedienungen, Färben, Dauerwellen etc. schon heute

Ihren Friseur oder Haarformer

aufsuchen zu wollen, damit Ihnen eine ordnungsmäßige Bedienung zuteil werden kann. Gleichzeitig möchten wir bitten, Ihren Bedarf an

Weihnachtsgeschenken: Seifen, Parfümerien, Toilettengegenständen

ebenfalls zu Originalpreisen bei Ihrem

Friseur oder Haarformer

zu kaufen. Die Geschäfte sind geöffnet am Heiligabend bis 19 Uhr, Verkauf bis 17 Uhr. Am 1. Weihnachtstag Betriebszeiten 10-13 Uhr. Am 2. Weihnachtstag und Neujahrstag ruht der Betrieb wie alle Sonntage

Panorama

Lichtspiele

Ab Freitag 5 Uhr zeigen wir bereits unser

Weihnachts-Festprogramm

MARCO

Der Mann der Kraft in

Unter Gauklern und Bestien

Ein Zirkusfilm voll Spannung, Sensationen und Tempo. Unerbört sind die Sensationen dieses fesselnden Films. Beispielsweise die Kraftleistungen Merccos, des stärksten Mannes der Welt. Atemberaubend die Szene, wie Marco einen Knaben aus der Mitte einer Horde wilder Löwen rettet

Edith Sterling genannt der weibliche Cowboy, in

Ein Teufelsmädel

50000 Dollars

Manig, gewandt, unerschrocken und stark wie ein Mann, das ist Edith Sterling — ein Teufel im Sattel überlistet und fängt sie eine Bande von Viehschmugglern und Stroichen. Was einer ganzen Schar beharrender Wildwestler nicht gelingt, vollbringt sie, die Vertreterin des schwachen Geschlechts, in einer temporeichen, mit Humor gewürzten Handlung, zieht ein Geschehen vorüber, das den Zuschauer von der ersten bis zur letzten Szene im Banne hält.

Kulturschau. Wochenschau.

Beginn wochentags 5 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

Großer Weihnachts-Verkauf

KREDIT

Niedrigste Preise!
Gute Qualitäten

Kleinste Anzahlung

und ein Ziel bis zu 10 Monaten!

Unsere Weihnachts-Überraschung!
Jeder Käufer erhält ein Geschenk!
Jedes Kind ein Spielzeug!

Damen-Kleider u. Mäntel

5.- 12.- 18.- 27.- 45.- 60.- usw.

Strickkleidung, Regenmäntel, Kinderbekleidung

Herren-Ulster u. Anzüge

28.- 40.- 60.- 72.- 80.- 95.- usw.

Paletots, Smoking, Arbeits- u. Kinderbekleidung, Regenmäntel, Bett-, Tisch- und Leibwäsche, Oberhemden, Gardinen, Bettfedern, Baumwollwaren, Stoffe, Seiden, Decken, Läuferstoffe, Chaiselongues, Metallbettstellen, Matratzen, Teppiche

Magdeburger Konfektions- und Wäsche-Vertrieb

Otto-v.-Guericke-Str. 12, I. Etage

Ecke Kölner Str., 3 Minuten vom Hauptbahnhof, (über Schuhvertrieb Rheingold.)
Auswaspapier sind mitzubringen!
Beamte und alte Kunden erhalten Waren ohne Anzahlung, auswärtige Käufer Fahrvergütung!

Sonntag den 22. Dezember von 2 bis 6 Uhr geöffnet!

DEULIG

PALAST

Die führende Filmbühne

5. Woche und 5 billige Tage 5
Der erfolgreichste Tonfilm der Welt

Der singende Narr

AL JOLSON

singt und spricht für jeden verständlich die Sprache des Herzens

Im weiteren Tonfilmteil:

Beniamino Gigli

singt im Cavalleria rusticana
Ferner: Aho Lyman und sein berühmtes amerik. Jazz-Orchester!

Jugendliche haben Zutritt zu halben Preisen!
Vorführungszeiten:
[4.15] [6.00] [8.45]

Schenke praktisch!

Die überall beliebtesten

Strickkleider
Strickwesten
Pullover
Lumberjacks
Unterkleidung
Strümpfe
Handschuhe
Taschentücher
Herrenwäsche
Krawatten
Kragenschoner
Hosenträger

ANTON FUNKE

Breiter Weg 95
Gustav-Adolf-Str. 27 Ebersdorfer Str. 47

FÜLI

Das Theater der internationalen Größen

Unser dieswöchentliches Programm ist lauffähig!

Die herrliche Bergwelt der Schweizer Alpen

Ist der Schauplatz der Handlung unseres großen Filmwerks

Die Liebe der Brüder Rott

Eine Geschichte von Jugendliebe und Jugendleid
In der Hauptrolle: Die gelehrte Künstlerin

OLGA TSCHECOWA

Schöne der Liebe und der Leidenschaft durchdringen die einsamen Berggipfel im Alpengebiet und entfesseln einen Kampf zweier Männer um eine schöne Frau.

Außerdem zeigen wir:
Eine Perle russischer Filmmunst

Das Weib des Gardisten

Ein prachtvoller, neuer Romanfilm: Herrlich im Rhythmus und in der Melodie seiner Bilderfolge. Ein Film, der von eines Meisters Hand geschaffen worden ist.

Beginn 10.5 Uhr

KAMMER

LICHTSPIELE

Verstärken Sie auf keinen Fall unser herrliches Programm!
Es ist das stärkste des Jahres!

George Bancroft

Betty Compson, Olga Sacharowa

Die Docks von New York

Das Schicksal eines Kohlenhändlers und eines Straßenräubers, eingepfercht in den Rahmen einer Nacht

Die Liebesabenteuer eines Chormädchens

Klara Bow

Ueberr Sonntag, Ueberr Schatz

Ein Lustspiel voller Humor u. Romantik
Kulturschau Wochenschau
Beginn wochentags 4.30 Uhr
Kasseneröffnung 4 Uhr

Walhalla-Lichtspiele

Bereits diesem Kinobesuch sind Sie durch das Geschehen über Entschuldig. Dank sei für gewillt.

Heller Jubel, Lachen ohne Ende bei jung und alt über

Pat und Patachon im Zirkus

Die Klänge des Humors
Ferner zeigen

TOM MIX

der Raffale Bill unserer Tage in seinem neuesten und besten Film

Vogelfrei

Der sensationelle Abenteuerfilm in 7 Akten.

Kasseneröffnung [4.30]

ZENTRAL

Theater

Direktion: Dr. Viktor Eckert

Heute Donnerstag 8 Uhr:
Der Riesenerfolg des Gastspiels der

Piscator-Bühne

§ 218 Gequälte Menschen
3 Akte von Carl Credé

Inszenierung: Erwin Piscator
Schauspieler: Traugott Müller

Die die das

Piscator-Gastspiel

am Vormittag der 21. Dez. 5 Uhr, nach. Karten können für eine andere Aufführung zu § 218 eingetauscht werden, die ausstelle nicht stattfindet

Die Wochenschau

Rotkäppchen

beginnt am Samstag den 21. Dez. nicht 2 Uhr sondern 4 Uhr statt

Jeden Freitag

Großer Preisfest

Robert Zippan
Gallestraße 12

Amelungen für den Väterkreis nimmt an Sachhandlung Volksstimme.

Der Name

RADIO SEIBT

bürgt für beste Qualität!
Batterie- u. Netzempfänger
In allen Preislagen
bei bequemer Ratenzahlung.
Müller, Apfelstr. 6

Akkumulatoren-Ladestation

Akte werden sachmännlich geladen und behandelt / Leihaktus werden abgegeben

Rundfunkanlagen für Lautsprecherempfang v. Mk. 58.- an; Detekt.-Anlage kompl. Mk. 8.50

Otto Müller, A.-N., Weisberg 48 / Tel. 27224

In den bevorstehenden Feiertagen empfehle ich

prima Rostfleisch

Suppenware / Fleisch / Pasteten
in großer Auswahl und bekannter Güte.

Gustav Bollmann

Hotelfabrikstr. (Ecke Grünarmstraße).
NB. Warme Speisen zu jeder Tageszeit in und außer dem Hause

WESTEND

LICHTSPIELE

Wühlsteinstr. 21
gegenüber der Eiserne Straße

Beste Freitag bis einschließl. Sonntag, 21. Dezember

Der große Nibelungenmythos!

Garry Tiebte, Sivia Söbion

Der moderne Entenbald

Regie: Max Ciel
Lustspiel der modernen Welt mit 18 Bildern
Robert Herz Zippan.

Derzeit best. herrliche Schauspiel:
Ein Film zur letzten Nacht und Entenbald

Alpenglüh

Ein Filmwerk in 8 aufeinanderfolgenden Akten mit genialer poetischer Gestaltung und mit einer ungeheuren in die ersten Reihen der Weltbewegung

Wie wieder ein Meisterprogramm!
Beginn 6 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

Stadttheater

Sonntag, 21. Dezbr., Sonntag, 22. Dezbr., Sonntag, 23. Dezbr., Anfang 10 Uhr

Der Schneemann

Ein Weihnachtsmärchen von A. Scherzer
Freitag, 20. Dezbr., — 10.30 Uhr — geschl.
Vorst. 1. & 2. Bühnenensemble — Einleitung
Die Frau, die Jeder sucht
Vormittag, 21. Dezbr., — 10 Uhr — 4. Abend
Spielplanänderung:

Herrn Lisa

Oper von Max u. Schilling
Sonntag, 22. Dezbr., 10 Uhr & 4. Abd., nachmitt.

Nissos

große Oper von A. Thomas
Anfang 10 Uhr, 10.30 Uhr, geschl. Vorst. 1. & 2. Bühnenensemble

Der Schneemann

Sonntag, 23. Dezbr., Sonntag, 24. Dezbr., geschl. Sonntag, 24. Dezember, geschlossen
Mittwoch, 26. Dezember, — 10 Uhr — 3. Abend

Taschhäuser

Oper in 3 Akten u. 3 Bildern von Wagner
Donnerstag, 25. Dezember, — 10 Uhr — geschl.
Vorst. für die 1. & 2. Bühnenensemble

Der Schneemann

Anfang 10 Uhr — 4. Abend

Nissos

Gr. Oper von A. Thomas
Der Vorverkauf 1. & 2. Feiertage beginnt heute

ZENTRAL

Theater

Direktion: Dr. Viktor Eckert

Heute Donnerstag 8 Uhr:
Der Riesenerfolg des Gastspiels der

Piscator-Bühne

§ 218 Gequälte Menschen
3 Akte von Carl Credé

Inszenierung: Erwin Piscator
Schauspieler: Traugott Müller

Die die das

Piscator-Gastspiel

am Vormittag der 21. Dez. 5 Uhr, nach. Karten können für eine andere Aufführung zu § 218 eingetauscht werden, die ausstelle nicht stattfindet

Die Wochenschau

Rotkäppchen

beginnt am Samstag den 21. Dez. nicht 2 Uhr sondern 4 Uhr statt

Rundfunk-Programme

Magdeburg (Wellenlänge 283 Mtr.)

(Berlin Wellenlänge 418 Mtr.)

Freitag, 20. Dez. 13.50: Bildfunk. • 14: Wiener Musik (Schallplatten) • 15.20: Dr. Eisner: Woher kommt das Obst auf dem Weihnachtsbaum? • 15.40: Dipl.-Ing. Säuberlich: Was die Zukunft dem Kinde bringt. • 16.05: Polarforscher Chr. Eder. • 16.30: Bei den Estimos. • 16.30: Unterhaltungsmusik. • 18: Jugendstunde. • 18.30: Lieber, Arbeit! Marnette (Mit), W. Jäger (Mitgl.). • 19: Billige Bücher. • 19.30: Berühmte Pianisten (Konzert auf mechanischem Klavier). • 20: Wo man man spricht. • 20.30: Giaruffi-Quartett (Giaruffi: Quartett A-dur. — F-dur. — G-dur. — Quartett Es-moll. • 21.30: Anton Seiner stellt eigene Proben vor. • Anst. Zeit, Wetter. • Danach: Dr. Pfeil: Proben-Übungen. • 22.30: Abendunterhaltung. Kapelle Edda Reitz-Ordnung, Frieda Weber-Gieburg (Sopran), Herm. Scheffner (Fagott).

Über tausend Beleuchtungskörper warten bei uns auf Sie!

Kronen — Seidenschirmlampen — Tischlampen — Leselampen — Elektrisches Hausgerät — Gasherde mit Sparbrenner

Stadtgeschäft Magdeburg

für Gas-, Wasser-, Elektrizitäts- und Heizungs-Anlagen, G. m. b. H.

Kölner Straße 1

Günstiger Erwerb durch Mietvertrag!
Nach 6 bis 12 Monaten Ihr Eigentum!

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest

bringen wir nachstehende Artikel empfehlend in Erinnerung:

Backartikel

Weizermehl 1 Pfd 22 Pf.	Tafelmargarine Pfd. 70 Pf.
Seitemehl, Diamant . . . 5 Pfd 165 Pf.	Zucker, Raffinade Pfd. 30 Pf.
Seitemehl, G.E. Mehrentopf 5 Pfd 160 Pf.	Zucker, Melis Pfd. 29 Pf.
Seitemehl, G.E. Mehrentopf 2 Pfd 65 Pf.	Sultaninen Pfd. 64 Pf.
Butter Pfd. 214 u. 224 Pf.	Korinthen Pfd. 60 Pf.
Pflanzenbutter Pfd. 62 Pf.	Korinthen Pfd. 70 Pf.
N.-Margarine, extra . . . Pfd. 120 Pf.	Mandeln, süß und bitter . . . Pfd. 180 Pf.
N.-Margarine, fein . . . Pfd. 90 Pf.	Schmalz Pfd. 66 Pf.
Allerfeinste Margarine . . Pfd. 90 Pf.	Palmin Pfd. 85 Pf.
Nama-Margarine Pfd. 100 Pf.	Milch, frisch Str. 36 kondensiert 55 und 30 Pf.

Vanillezucker, Backpulver, Kochgewürz, Zitronen, Zitronat und Pefe.

Baumbehang

Lampenzapfen Stück 9 Pf.	Mandelcremzüge Pfd. 160 Pf.
Delikatessringe Pfd. 100 Pf.	Sondantringe Pfd. 100 Pf.
Nonpareille Pfd. 140 Pf.	

Für den Weihnachtstisch

Sonigtuchen, in eigener Wäderei hergestellt . . . Stück 5, 10, 15 Pf.	Teegebäd Pfd. 180 Pf.
Pflastersteine Pfd. 70 Pf.	Keks Pfd. 100 Pf.
Matronen, Persipan . . . Pfd. 160 Pf.	Weihnachtsmänner . . . Stück 10 Pf.
Spitztuchen Pfd. 140 Pf.	Persipan-Kartoffeln . . . Pfd. 100 Pf.
	Baumkerzen, die Schachtel zu 85 und 70 Pf.

Walnüsse, Haselnüsse, Äpfel und Apfelsinen

Präsident-Zigaretten u. Zigarren in allen Preislagen

Konserven

Kirschen, rot, mit Stein . . 1/2 Dose 85 Pf.	Birnen 1/2 Dose 185 Pf.
Kirschen, rot, ohne Stein . . 1/2 Dose 100 Pf.	Birnen 1/2 Dose 100 Pf.
Kirschen, schwarz 1/2 Dose 85 Pf.	Reineclanden 1/2 Dose 75 Pf.
Pflaumen mit Stein 1/2 Dose 50 Pf.	Heidelbeeren 1/2 Dose 130 Pf.
Pflaumen ohne Stein 1/2 Dose 60 Pf.	Heidelbeeren 1/2 Dose 70 Pf.
Mirabellen 1/2 Dose 85 Pf.	Stachelbeeren 1/2 Dose 70 Pf.

Als Weihnachtsgeschenk empfehlen wir:

GEG.-Toilettenseifen

Lavendelseife Stück 25 Pf.	Gliederseife Stück 55 Pf.
Milchmilchseife Stück 15 Pf.	Buttermilchseife Stück 25 Pf.
Serbanenseife Stück 30 Pf.	Badeife Stück 35 Pf.

GEG.-Fahrräder

Bestellungen werden in sämtlichen Lagern entgegengenommen.

Konsum-Berein

für Magdeburg und Umgegend Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Verkauf nur an Mitglieder

Am Sonntag den 22. Dezember sind unsere Verkaufsstellen von nachmittags 2 Uhr bis abends 6 Uhr geöffnet

Am Heiligabend halten wir unsere Materialwaren- und Schlächterläden von morgens 8 Uhr bis abends 6 Uhr durchgehend (ohne Mittagsladenschluß) geöffnet



GROSSER WEIHNACHTS- VERKAUF

AUF TEILZAHLUNG

Kleinste Anzahlung, Wochenrate 3.- 2.- 1.- Mk.

Damen- und Backfisch-Mäntel 12.- 18.- 24.- 30.- 42.- 49.- 55.- 65.- 75.-	Herren-Ülster aus guten Stoffen 32.- 38.- 48.- 48.- 52.- 65.- 72.- 78.- 85.-
Woll- und Seidenkleider 9.- 13.- 18.- 23.- 29.- 35.- 39.- 45.- 55.-	Herren-Paletots u. Gehrock-Paletots 42.- 48.- 55.- 65.- 73.- 79.- 88.- 95.-
Trenchcoat- u. Gummi-Mäntel 11.- 14.50 19.- 23.- 29.- 35.-	Herren-Sakko-Anzüge 1 u. 2-reihig 32.- 36.- 45.- 53.- 65.- 76.- 85.-
Strickkostüme - Pullover - Westen 6.- 9.- 12.- 17.- 22.- 28.-	Sakko-Anzüge für starke Herren 38.- 45.- 56.- 63.- 72.- 79.-
Frauen-Mäntel und -Kleider in großen Extrawellen	Herren-Sport-Anzüge 28.- 38.- 45.- 59.- 65.- 72.-
Kindermäntel- u. -Kleidchen 4.50 6.- 8.50 11.- 14.50 18.-	Winterjoppen u. Windjacken 9.50 13.- 16.50 19.- 24.- 29.-
Röcke, Blusen, Seidentrikotwäsche in großer Auswahl	Loden- und Gummi-Mäntel in nur guten Qualitäten
Wäsche, Morgenröcke, Schlafanzüge	Knaben-Anzüge und -Ulster 6.- 9.50 12.- 16.50 19.- 24.50
Schirme in nur guten Qualitäten	Knabenhosen mit und ohne Lebschen 1.50 2.25 3.50 4.80 5.75 6.50
Künstlervorhänge , 3-teilig 2.50 3.75 4.50 6.50 9.- 12.50 16.- 19.50	Knaben-Pullover und Westen 2.90 3.50 4.80 6.50 7.25 8.50
Halbstores, Etamine und Englischüll 0.95 1.65 2.50 3.80 5.50 7.- 9.50 12.-	Tanz-, Smoking-, Frack-, Gehrock-Anzüge, Burcheen, Jünglingsanzüge u. -Ulster, Kolcher- böcker, Breeches-, Stiefel- und Arbeitshosen, Strickwesten, Pullover und Lumberjacks.
Madras - Garnturen , hell und dunkel 3.50 6.- 8.50 12.- 16.50 19.- 23.-	Große Auswahl in Kleiderstoffen, Mantelstoffen, Samten, Wasch- samten, Baumwollwaren, Weißwaren, Intetten, Dreilen, Rollostoffen, Bett-, Leib- und Tischwäsche, Haus- und Frotteiwäsche, Trikotagen, Wollwaren, Ober- hemden, Gamaschen, Stützen, Schürmen

Bettfedern und fertige Betten

Neu ausgenommen: Metallbettstellen und Matratzen

Kunden, die ihr Konto beglichen haben, erhalten Waren in gehabter Höhe ohne Anzahlung. Auswärtige Kunden erhalten Fahrtvergütung. Answerspapieren zwecks Legitimation sind mitzubringen. Gekaufte Waren werden sofort ausgehändigt

Sonntag den 22. Dezember von 2 bis 6 Uhr geöffnet!

KAUFHAUS MERKUR

MAGDEBURG + BREITENWEG 227
ECKE MOLTKESTR. NAHE HASSELBACHPLATZ

Beleuchtungskörper

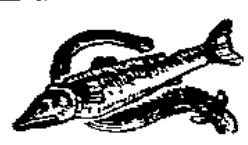
in hunderten von Mustern vorrätig
Riesen-Auswahl!

Rehberg & Reinhardt

Beleuchtungshaus, Kantstraße 12 (Nahe Bahnhof)
Achten Sie bitte genau auf unsere Firma.



Dürkopp-Nähmaschinen
auf Teilzahlung
10% Anzahlung
bei Barzahl. hoch Rabatt
Kataloge gratis u. franco
Ed. Dietzsch
Magdeburg
Berliner Str. 25 u. 20/21



Riesen-Aal-Ausstellung
nur erfrischender Saft
vom Beiten Pfd. 3.80
das Beste!
Erbitte höflichst beim
Einkauf die Tagesstun-
den zu beachten.

Salatbuffeln
Garnierung gratis,
frühzeitig bestellen.
Niejenauswahl
in allen nur denkbaren
Fischkonserven und
Cellardinen
zu konkurrenzlosen
Preisen
Jedenfalls auf jeden
Tag:
Richters Fisch
mehrfach prämiert.

Hamburg, Fischhaus
Magdeburg
Berliner Str. 2 - Tel. 21215

Parfüm nur erster Firmen

Für 45 Pfg erhalten Sie 10 Gramm Juchten, Span. Leder, Lavendel, wohlri. Wicke od. andere Gerüche.
Flieder und Eau de Cologne
Herm. Musche, Kölner Str. 11
Telephon 796

Nähe meine werthe Kundsch. von Euben burg u. Umgebung anmerklich, das sich meine
Puppenklint
Kurfürststr. 4, pt.
im Laden befindet. Dasselbst werden auch
jarte Puppenhähner, Tanden
Gänseheuter, -Homen, -Leber, -Klein
G. Jacobs, Eubendurger Puppenklint

Große Auswahl. Billigste Preise.

Sum Weihnachtsfest
Vierl. Mastgänse u. Enten.
Doch. Mastputen, Masthähnen
jarte Puppenhähner, Tanden
Gänseheuter, -Homen, -Leber, -Klein
Fasanen
Safen räden
Safen räden

Rehräden, Aenten, Blätter, Rogentkett
Dosenläuse, Stück 45 u. Dosenfleisch, Stück 40
Carl Böer, vorm. W. Stössel,
Dummlerstr. 11, Eing. Prälatenstr. Tel. 1155

Giese & Co.
Prälatenstraße 33

Zum **Heihnachts-Feste, nur das Beste**

Sonntag geöffnet
von 2 bis 6 Uhr.
Dienstag, 24. Dezember
bis 5 Uhr nachmittags.

Modewaren

Schultragen , mod. Form, Seide u. Crêpe de Chine, in 2 oder 3 Farben verz. 2,50 1,75	Seiltragen , Nonfenette in weiß und farbig 4,95 2,50
Wandtragen , ganz aus Seide 1,35	Roberta Manteltragen, mit 2 Knöpfen, Wolle, 19,50
Wandtragen , Crêpe de Chine, mit Spitze garniert, 4,25 2,75	Samenströmer - Frauen, Schenille, in mod. Farben, 0,95
Poplin-Schleier , Crêpe de Chine, mod. Muster 3,75 2,25	Altpapierhüte für Damen, in mod. Farben, 0,15
Roberta - Kostüm, 1. Teil u. West, garniert, 3,25 1,75	Haarreifen mit Salzer, in allen Farben, 0,65 0,45

Schuhwaren

Damen-Spangenschuhe Lederner, mit vergoldeten Absätzen, helles Lederfutter 8,90	Damen-Heberische , berühmte Qualität, in reicher Auswahl
Damen-Spangenschuhe feinf., br. Stoff, Absätze 10,90	Damen-Ausgangshüte filigran 2,50
Ferren-Deckelshuhe Lederner und braun, Verfall, echt weich gepupelt 12,50	Damen-Ausgangshüte rein 3,95
Stiefel , schwarz, Stiefel, weiß gepupelt, mercedisch, Gr. 31 bis 35 6,50 Gr. 27 bis 31 7,75	Maler-Crigin - Ausgangshüte 5,50
	Stiefel - Schnallenstiefel, in Leder, weiß und ferner, dunkelbraun, Gr. 25 bis 30 2,75 Gr. 27 bis 31 2,45

Herrenartikel

Selbsthüte , neueste Feinf., in großer Auswahl 2,75	Ferrenhüte , neueste Herren, mod. Farben 5,95
Selbsthüte , reine Seide, reizende Beuteln, 6,50 3,50	Stiefelhüte mit Seidenfutter 6,50
Seiden-Handker , in weiß und farbig 7,85 3,85	Elegante Spangenschuhe mit Jalousienstreifen 7,50
Ferren-Handker , in vielen Ausführungen 5,50 4,50	Smokinghose , in allen Größen 9,75
Spangenschuhe , elegante Geschäftsausrüstung 5,50 2,95 2,50	Stiefelhüte mit Seidenfutter, in allen Größen 12,50 16,50 15,75 8,95

Klein-Möbel

Nachtschrank , modern, mit 2 Türen 9,75	Wider , 50x100, Schließmechanismus, Sandstein, Eisen 14,50
Nachtschrank , mit 2 Türen, Schließmechanismus 10,75	Wider , 50x100, Schließmechanismus, Sandstein, Eisen 21,50
Nachtschrank , mit 2 Türen, Schließmechanismus, in verj. Ausf. 12,75 2,25	Wider , 50x100, Schließmechanismus, Sandstein, Eisen, in verj. Ausf. 22,50
Nachtschrank , mit 2 Türen, Schließmechanismus, in verj. Ausf. 12,50	Wider , 50x100, Schließmechanismus, Sandstein, Eisen, in verj. Ausf. 22,50
Nachtschrank , mit 2 Türen, Schließmechanismus, in verj. Ausf. 7,90	Wider , 50x100, Schließmechanismus, Sandstein, Eisen, in verj. Ausf. 6,50

Porzellan

Kaffeeservice , 6teilig, moderne Dekor. 10,50 7,50 5,25
Kaffeeservice , 15teilig, für 12 Personen, moderne Dekor. 22,50 17,50
Speiservice , 24teilig, für 6 Personen, in reicher Auswahl 25,00 20,00
Speiservice , 45teilig, für 12 Personen, in reicher Auswahl 48,00 40,00
Sammel-tafeln 2,95 1,85 1,65 1,45

Luxuswaren

Gebäckdose , Feingut, mit Kaffeebohnen 7,50 4,95 3,95
Kaffeeservice mit geschliffener Schale 6,50 5,50 4,25
Speiservice , moderne Ausführung 9,95 7,50 4,25 3,95
Kaffeeservice , 4teilig, 12,50 12,50 10,50 7,50
Speiservice 3,95 2,95 2,45 1,25

Glas

Wasserkanne gebläsen 1,45 0,95 0,50
Wasserkanne gebläsen 1,50 0,95 0,65
Wasserkanne gebläsen 0,50 0,40 0,35
Wasserkanne gebläsen, reich gebläsen 0,50 0,35 0,30
Wasserkanne gebläsen 3,50 4,50 3,75

Haushalt

Elektrisches Sägeleisen Komplet 2 Jahre Garantie 7,20
Elektrisches Sägeleisen Komplet 2 Jahre Garantie, 5 Jahre Garantie, 22,00
Elektrisches Sägeleisen 7,99 5,50
Elektrisches Sägeleisen 11,00
Elektrisches Sägeleisen 2,95

Leder- u. Schmuckwaren

Damen-Handtaschen in jed. Farbe in Reithaus 12-9,75 8-b. 3,50	Roberte Blumen-nadel 4,50 8,00 2,75 2,50
Damen u. Herr. Schreibmappen , Leder 25-21-18-15-12- bis 5,50	Knopflocher , garantiert unablösbare Perle 5,00 4,50 4,00
Knopflocher für Knaben und Mädchen, Leder 10,50 8,95 7,75	Choker-Setten 8,50 3,50 1,95
Altenmappen , 7,75 6,75 4,95 3,95	Ferren Taschengehren 8,50 5,50 4,50
Einfaßbeutel , Leder 6,90 4,95 3,95	Damenarmbänder 800/500 14,50 11,85 9,85

Toiletten-Artikel

Seife u. Parfüm im Geschenk-farton 4,50 3,50 2,25	Wäschegarnituren in idyll. Seidenfarben, weiß u. farb. 2,25
Seife u. Parfüm im Geschenk-farton 11,80	Wäschegarnituren in idyll. Seidenfarben, weiß u. farb. 2,25
Seife u. Parfüm im Geschenk-farton 1,15	Wäschegarnituren in idyll. Seidenfarben, weiß u. farb. 2,25
Seife u. Parfüm im Geschenk-farton 2,00	Wäschegarnituren in idyll. Seidenfarben, weiß u. farb. 2,25
Seife u. Parfüm im Geschenk-farton 1,00	Wäschegarnituren in idyll. Seidenfarben, weiß u. farb. 2,25
Seife u. Parfüm im Geschenk-farton 2,00	Wäschegarnituren in idyll. Seidenfarben, weiß u. farb. 2,25

Strümpfe - Trikotagen

1 Paar Damen-Strümpfe Baumwolle, kräftige Qualität 0,65	1 Damen-Unterzieh-hemdchen , fein gewirkt 0,75
1 Paar Damen-Strümpfe feinstes Stoffe 1,45	1 Damen-Schlüpfen innen gerahmt 1,00
1 Paar Herren-Strümpfe Baumwolle, in Kunstseide gemischt 0,95	1 Herren-Normathose 2,95
1 Paar Damen-Strümpfe Voll-Gras, schwarz u. farbig 1,95	1 Damen-Schlüpfen in Kunst-Deck, innen gerahmt, gute Qualität 2,50
1 Paar Damen-Strümpfe reine Wolle oder Wolle mit Kunstseide, plattiert 2,95	1 Damen-Unterzieh-Trikot , innen gerahmt 2,95

BARASCH

billig und gut

Zahlungs-Erleichterung durch die Kunden-Kredit-G. m. b. H., Kantstraße 4.

Beachten Sie unsere Haushalt- und Bücher-Schaufenster Große Münzstraße.

Christbaumschmuck

in diesem Jahre bedeutend billiger!

Glasskugeln , neueste Muster, Dutzend-Karten 25 Stk. 35 Pf.
Baumspitzen , alle Farben, 10 Stück 25 Pf.
Feenhaar , blau und weiß, 10 Stück 10 Pf.
Lametta-Ketten , 2 Stück 15 Pf.
Stannol-Lametta , 2 Stück 10 Pf.
Engelshaar , Gold und Silber, 10 Stück 4 Pf.
Wunderkerzen , 5 Karten 20 Pf.
Narrenschnee , 10 Pf.
Glitzernde Watte , 10 Pf.
Licht-äther , Dutzend 20 Pf.
Kerzen , nicht tropfende, 10 Pf.
Kronen-Kerzen , 1-Pfand-Pack 54 Pf.
Seilen , in Geschenk-Karten, mit und ohne Perlen, 10 Pf.

Max Loll
Jakobstraße 42 Ecke Peterstraße

Chaiselagen, Plüschsofa Mk. 120.-

Giese & Co.
Polsterwerkstätten
Prälatostraße 33 (Braunes Roß)

Schuhwaren für jeden Beruf, Ia. Qualität
Agnes Koch wwe.
4 Jakobstraße 4

KANONEN auch alle Sorten Zimmeröfen, sowie Gruden und Herde.
GIESAU
Spiegelbrücke 10
Stephansbrücke 2
VERKAUF FERNRU 23463

Verkauf von Donnerstag bis Sonnabend
die schönsten Tafel- u. Wirtschaftsapfel
Feinste Tafelapfel 10 Pfund 1,50
Wirtschaftsapfel von 10 Pfund 0,80 an
Obstpächter Mingram aus Nieder a. B.
Bahnhofsstraße 13 h. 6., Keller

„Mikrohet W“
der König der selektiven Fernempfänger!

Das 6-Röhren-Retz-Rahmen-Gerät, welches den Grinsen der fernsten Stationen klar und deutlich in warmer Tonfülle.

W 329“
3-Röhren-Präzisions-Fernempfänger!

20 Volt Wechselstrom 110, 125 u. 230 Volt
Sensitiviert durch Mittel- u. Fern- Antenne
● Eisenblech-Gehäuse
● Farbige Glühbirnen
● Fern- u. Nah-Platz-Verstärkung
● Vollständigster Vollklang
● Vollständigster Klang

in jedem besseren Fachgeschäft zu haben
Wenden Sie Verfertigung und Aufstellung auch vor Weihnachten
Stassfurter Licht- & Kraftwerke AG.
Stadfurt (Prüfungs-Sackung)

Großer **Spielwaren-Verkauf**

Kino Puppenstuben
Dampfmaschinen Puppen
Kaufkäden Gespanne

Billige Preise!
Reiche Auswahl!

Geschenk-Artikel
Glas :: Porzellan

J. H. Schmidt jr. & Co.
Breiter Weg 84
4. Haus von der Katharinen-Kirche
Geschäftszeit von 8 bis 12^{1/2} und 2 bis 7 Uhr

Weihnachts-Einkäufe
machen, besichtigen Sie meine große
Spielwaren-Ausstellung
sowie Puppenwagen, Korbmöbel, Linoleum
Sie werden staunen über die billigen Preise bei
Fritz Prager, Buckau
Schönebecker Str. 34 (Hilfsstraße Triemar)